

Rathaus *Journal*

Wissenswertes aus dem Rathaus



Zugleich Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Massing, der Gemeinde Geratskirchen, des Marktes Massing und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt

Jahrgang 15

Freitag, 30.01.2015

Nummer 02 / 2015

Kinderfasching

am
08.02.2015

um
13:00 Uhr

im
Gasthaus
Schwinghammer
in Staudach



Jahresabschluss der Marktgemeinde Massing

„Mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, so Bgm. Auer, sehe er das Jahr 2014 und die Wende zum neuen Jahr. Beim Abschlussessen der Gemeinde in der „Waldschänke“ in Hinterwimm ließ er nochmal kurz das vergangene Jahr Revue passieren, das haushaltsmäßig äußerst erfolgreich gewesen sei. Bei der Steuerkraft pro Einwohner habe man mit 870,46 € pro Einwohner im Jahr 2014 Rang 2 im Landkreis halten können, und dieser Platz werde auch 2015 erreicht werden, so die Zahlen des Statistischen Landesamtes, allerdings mit 1050,97 € mit einem weitaus höheren Wert pro Einwohner. Bei der Umlagekraft pro Einwohner werde man voraussichtlich erstmalig im Landkreis an 1. Stelle stehen (1063,26 €/Ew) und auf Platz 13 in ganz Niederbayern. Die Nachricht vom Spitzenwert sei für ihn ein besonderes Weihnachtsgeschenk gewesen, so Bgm. Auer. Zudem habe er kurz vor den Feiertagen von der Regierung die erfreuliche Nachricht erhalten, dass seine Bewerbung für Massing zur Teilnahme an einem kostenlosen Energiecoaching (für insgesamt 15 Kommunen in Niederbayern) erfolgreich gewesen sei. Dies sei zwar auch mit viel Arbeit verbunden, weil viele Daten der kommunalen Liegenschaften aufbereitet werden müssen, aber letztendlich bekomme man nicht nur für die Gebäude der Kommune mit Sicherheit sehr interessante Aussagen, sondern auch die 5 größten nicht-kommunalen Energieverbraucher werden in die Coaching-Maßnahmen mit einbezogen und können davon profitieren. In den letzten Dezembertagen seien auch wichtige Kaufentscheidungen notariell besiegelt worden, die sehr positive Gestaltungsmöglichkeiten für die Jugend-/Vereinsarbeit ermöglichen. Auch die Gespräche für den Grunderwerb zur Erweiterung des Gewerbegebiets konnten zu einem Abschluss gebracht werden. „Mit einem weinenden Auge“ starte er ins neue Jahr, so Auer, weil zwei gravierende personelle Änderungen durch Eintritt in den Ruhestand anstehen. Rudi Peterlik, seit mehr als 25 Jahren im Gemeindebauhof beschäftigt, zuletzt als Leiter, hinterlasse als vielseitig versierte Fachkraft eine große Lücke. Seine Arbeitseinstellung könne man mit einem Satz umschreiben: „Geht net – gibt's net!“. Sein umfassendes Wissen habe er nicht nur bei Elektroinstallationen, sondern auch bei der Wartung und Reparatur aller Maschinen eingebracht, die Technik und Elektrik des Wasserwerks, für das er verantwortlich war, und das dazugehörige Leitungsnetz kenne er in- und auswendig genauso wie die Infrastruktur der gesamten Abwasseranlage. Er habe sich bleibende Verdienste um die kommunale Infrastruktur des Marktes erworben. Bgm. Auer wünschte für den Ruhestand eine weiterhin robuste Gesundheit und viel Freude mit den Enkelkindern und bedankte sich mit einer Urkunde und einem gemeinsamen Geschenk der gesamten Belegschaft. 36 Jahre im Dienst der Verwaltungsgemeinschaft (seit 1. Mai 1978) war Alois Schmidtnr, fast die gesamte Zeit in der verantwortungsvollen Position des Kämmerers. Bgm. Auer listete in einer Rückschau die großen Projekte der Marktge-

meinde in dieser langen Zeit auf, die haushaltsmäßig und kassemäßig abgewickelt wurden. Das Haushaltsvolumen sei 1980 noch bei rund 6 Mio. DM (handgeschrieben) gelegen, während man mittlerweile bereits Haushalte in einer Höhe von 15 Mio. € gehabt habe. Die Einwohnerzahl habe sich von 2766 im Jahr 1980 auf mittlerweile rund 4050 erhöht. Wenn man überschläge, was Kämmerer Schmidtnr in seiner Laufbahn finanziell für den Markt abzuwickeln hatte, dann komme man rund auf eine viertel Milliarde Euro (ohne die zusätzlichen Haushalte des Schulverbands und der Verwaltungsgemeinschaft). Bgm. Auer bewertete abschließend das Wirken des scheidenden Kämmerers als vorbildlich und überreichte zur bleibenden Erinnerung eine Urkunde und einen Geschenkgutschein der Mitarbeiter/innen. In den Dank für die erbrachten Arbeitsleistungen der gesamten Belegschaft so wie auch der ehrenamtlich Tätigen schloss der Bürgermeister auch das harmonische Miteinander im Marktrat ein, das die Basis für vernünftige und zukunftsweisende Beschlüsse sein. 2. Bgm. Thiel nutzte die Gelegenheit im Namen des Gremiums sowohl für die engagierte und erfolgreiche Arbeit des Gemeindeoberhauptes als auch aller Bediensteten Dank zu sagen und für das bevorstehende Jahr 2015 weiterhin viel Erfolg zu wünschen. Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzte das neue Pächterpaar Silke Obernbichler und Markus Stallhofer die Gelegenheit sich persönlich den Anwesenden zu präsentieren und die Konzeption des Lokals zu erläutern.



v. l. Alois Schmidtnr, Bgm. Josef Auer und Rudi Peterlik

Terrassen, Zäune und Sichtschutzelemente

Bauer

Montagebau

84339 Unterdietfurt • Tel. 08724 966253
Mobil 0171 7947679 • www.bauer-montagebau.de

Fenster, Türen, Holzböden, Decken, Trockenbau

Fenster - Türen - Wintergärten

- Holz • Kunststoff
- Holz-Alu • Alu

Überdachungen

- Holz • Alu • Stahl

- französische Balkone • Geländer • Zäune • Treppen • u.v.m

Glas

- Iso jeder Art
- Einfachgläser • Plexiglas
- Bleiverglasung • Spiegel

Sonnenschutz

- Markisen • Jalousien
- Rollos • Rollläden

Garagen- und Hallentore

- Sectional Tore • Rolltore
- Schwing Tore
- elektrische Antriebe

- Insektenschutz • Duschkabinen
- Dachfenster • Zimmertüren

Baelemente Schönhofer Jörhanstrasse 6 84323 Massing

Baelemente



Schönhofer

Tel. 08724 / 910 143
Mobil 0172 / 8 613 613

Amtlicher Teil des Marktes Massing

BEKANNTMACHUNG

Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet -Ost“ mit Deckblatt Nr. 02 „Änderungsbeschluss“

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08.01.2015 die Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet-Ost“ mit Deckblatt Nr. 02 beschlossen. Mit der Erarbeitung eines entsprechenden Deckblattes wurde das Büro Ing. Büro COPLAN, Eggenfelden beauftragt. Das Gebiet wird dabei wie folgt umgrenzt: Im Westen durch die Staatsstraße St.2086, im Norden durch die landwirtschaftlichen Grundstücke Fl.Nrn. 196; 196/1; 418 der Gemkg. Wolfsegg, im Süden durch das bestehende Gewerbegebiet „GE-Ost“ und im Osten durch die landwirtschaftliche Fläche/Grundstück Fl.-Nr. 418 der Gemkg. Wolfsegg. Von der Änderung betroffen sind die Fl. Nrn. 196 Teilfläche; 196/1; 196/6; 196/10; 196/12; 196/13; 197/2; 418 und 418/2 der Gemkg. Wolfsegg.

Massing, den 30.01.2015


(J. Auer) 1. Bürgermeister


BEKANNTMACHUNG

Über die Absicht den Bebauungsplan „Gewerbegebiet-Ost“ mit Deckblatt Nr. 02 zu ändern

hier Verfahren nach § 4 Abs.1 BauGB Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08.01.2015 beschlossen den bestehenden Bebauungsplan „Gewerbegebiet-Ost“ mit Deckblatt Nr. 02 zu ändern. Das Gebiet wird dabei wie folgt umgrenzt: Im Westen durch die Staatsstraße St.2086, im Norden durch die landwirtschaftlichen Grundstücke Fl.Nrn. 196; 196/1; 418 der Gemkg. Wolfsegg, im Süden durch das bestehende Gewerbegebiet „GE-Ost“ und im Osten durch die landwirtschaftliche Fläche /Grundstück Fl.-Nr. 418 der Gemkg. Wolfsegg. Von der Änderung betroffen sind die Fl. Nrn. 196 Teilfläche; 196/1; 196/6; 196/10; 196/12; 196/13; 197/2; 418 und 418/2 der Gemkg. Wolfsegg. Für die Erstellung eines entsprechenden Änderungsentwurfes wurde das Ing. Büro COPLAN, Eggenfelden beauftragt. Die Planung kann in der Zeit vom 11.02.2015 bis 11. 03.2015 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing in 84323 Massing Marktplatz 20 I.Stock Zimmer 02 eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Ferner erhalten die Bürger nochmals im Zuge des Verfahrens nach § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches die Möglichkeit Bedenken und Anregungen vorzubringen. Hierauf wird nochmals entsprechend durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Massing, den 30.01.2015


(J. Auer) 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG


Über die Absicht den Bebauungsplan „Gewerbegebiet-Ost“ mit Deckblatt Nr. 02 zu ändern

hier Verfahren nach § 3 Abs.1 BauGB Bürgerbeteiligung

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08.01.2015

beschlossen den bestehenden Bebauungsplan „Gewerbegebiet-Ost“ mit Deckblatt Nr. 02 zu ändern. Das Gebiet wird dabei wie folgt umgrenzt: Im Westen durch die Staatsstraße St.2086, im Norden durch die landwirtschaftlichen Grundstücke Fl.Nrn. 196; 196/1; 418 der Gemkg. Wolfsegg, im Süden durch das bestehende Gewerbegebiet „GE-Ost“ und im Osten durch die landwirtschaftliche Fläche /Grundstück Fl.-Nr. 418 der Gemkg. Wolfsegg. Von der Änderung betroffen sind die Fl. Nrn. 196 Teilfläche; 196/1; 196/6; 196/10; 196/12; 196/13; 197/2; 418 und 418/2 der Gemkg. Wolfsegg. Für die Erstellung eines entsprechenden Änderungsentwurfes wurde das Ing. Büro COPLAN, Eggenfelden beauftragt. Die Planung kann in der Zeit vom 11.02.2015 bis 11. 03.2015 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing in 84323 Massing Marktplatz 20 I.Stock Zimmer 02 eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Ferner erhalten die Bürger nochmals im Zuge des Verfahrens nach § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches die Möglichkeit Bedenken und Anregungen vorzubringen. Hierauf wird nochmals entsprechend durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Massing, den 30.01.2015


(J. Auer) 1. Bürgermeister




BEKANNTMACHUNG

Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 23 (Bereich GE-Ost II); Verfahren nach § 4 Abs.1 Baugesetzbuch Beteiligung der Träger öffentl. Belange

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 2.10.2014 beschlossen den bestehenden Flächennutzungsplan mit Deckblatt Nr. 23 zu ändern. Von der Änderung betroffen sind die Grundstücke: Fl.-Nrn. 196/10, 196/1,196/2, 196/5 Teilfläche, 196/3 Teilfläche, 196 Teilfläche, 418 Teilfläche und 416 Teilfläche der Gemkg. Wolfsegg. Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt: Im Süden durch das bestehende Gewerbegebiet „GE-Ost“, im Norden durch die landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 196/5 Teilfläche, 196/3 Teilfläche, 196 Teilfläche und 416 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg, im Osten durch die landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 416 Teilfläche und 418 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg und im Westen durch die Staatsstraße St 2086. Mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Deckblattes Nr. 23 wurde das Büro COPLAN AG, Eggenfelden beauftragt. Die Planung kann in der Zeit vom 11.02.2015 bis 11.03.2015 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing in 84323 Massing Marktplatz 20 I.Stock Zimmer 02 eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Ferner erhalten die Bürger

nochmals im Zuge des Verfahrens nach § 3 Abs.2 des BauGB die Möglichkeit Bedenken und Anregungen vorzubringen. Hierauf wird nochmals entsprechend durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Massing, den 30.01.2015



(J. Auer) 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 23 (Bereich GE-Ost II); Beteiligung der Bürger

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 2.10.2014 beschlossen den bestehenden Flächennutzungsplan mit Deckblatt Nr. 23 zu ändern. Von der Änderung betroffen sind die Grundstücke: Fl.-Nrn. 196/10, 196/1,196/2, 196/5 Teilfläche, 196/3 Teilfläche, 196 Teilfläche, 418 Teilfläche und 416 Teilfläche der Gemkg. Wolfsegg. Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt: Im Süden durch das bestehende Gewerbegebiet „GE-Ost“, im Norden durch die landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 196/5 Teilfläche, 196/3 Teilfläche, 196 Teilfläche und 416 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg, im Osten durch die landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 416 Teilfläche und 418 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg und im Westen durch die Staatsstraße St 2086. Mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Deckblattes Nr. 23 wurde das Büro COPLAN AG, Eggenfelden beauftragt. Die Planung kann in der Zeit vom 11.02.2015 bis 11.03.2015 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing in 84323 Massing Marktplatz 20 I.Stock Zimmer 02 eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Ferner erhalten die Bürger nochmals im Zuge des Verfahrens nach § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches die Möglichkeit Bedenken und Anregungen vorzubringen. Hierauf wird nochmals entsprechend durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Massing, den 30.01.2015


(J. Auer) 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG


Über die Absicht einen qualifizierten Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Gewerbegebiet-Ost II aufzustellen

hier Verfahren nach § 4 Abs.1 BauGB Beteiligung der Träger
öffentlicher Belange

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02.10.2014 die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Ost II (GE-Ost II)“ beschlossen. Vom Bebauungsplan betroffen sind die Grundstücke: Fl.-Nrn. 196/10, 196/1,196/2, 196/5 Teilfläche, 196/3 Teilfläche, 196 Teilfläche, 418 Teilfläche und 416 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg. Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt: Im Süden durch das bestehende Gewerbegebiet „GE-Ost“, im Norden durch die landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 196/5 Teilfläche, 196/3 Teilfläche, 196 Teilfläche und 416 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg, im Osten durch die landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 416 Teilfläche und 418 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg und im Westen durch die Staatsstraße St 2086. Mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Bebauungsplanes wurde das Büro COPLAN AG,

Eggenfelden beauftragt. Für die Erstellung eines entsprechenden Änderungsentwurfes wurde das Ing. Büro COPLAN, Eggenfelden beauftragt. Die Planung kann in der Zeit vom 11.02.2015 bis 11.03.2015 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing in 84323 Massing Marktplatz 20 I.Stock Zimmer 02 eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Ferner erhalten die Bürger nochmals im Zuge des Verfahrens nach § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches die Möglichkeit Bedenken und Anregungen vorzubringen. Hierauf wird nochmals entsprechend durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Massing, den 30.01.2015


(J. Auer) 1. Bürgermeister


BEKANNTMACHUNG

Über die Absicht einen qualifizierten Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Gewerbegebiet-Ost II aufzustellen

hier Verfahren nach § 3 Abs.1 BauGB Bürgerbeteiligung

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02.10.2014 die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Ost II (GE-Ost II)“ beschlossen. Vom Bebauungsplan betroffen sind die Grundstücke: Fl.-Nrn. 196/10, 196/1,196/2, 196/5 Teilfläche, 196/3 Teilfläche, 196 Teilfläche, 418 Teilfläche und 416 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg. Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt: Im Süden durch das bestehende Gewerbegebiet „GE-Ost“, im Norden durch die landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 196/5 Teilfläche, 196/3 Teilfläche, 196 Teilfläche und 416 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg, im Osten durch die landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 416 Teilfläche und 418 Teilfläche der Gemarkung Wolfsegg und im Westen durch die Staatsstraße St 2086. Mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Bebauungsplanes wurde das Büro COPLAN AG, Eggenfelden beauftragt. Für die Erstellung eines entsprechenden Änderungsentwurfes wurde das Ing. Büro COPLAN, Eggenfelden beauftragt. Die Planung kann in der Zeit vom 11.02.2015 bis 11.03.2015 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing in 84323 Massing Marktplatz 20 I.Stock Zimmer 02 eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Ferner erhalten die Bürger nochmals im Zuge des Verfahrens nach § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches die Möglichkeit Bedenken und Anregungen vorzubringen. Hierauf wird nochmals entsprechend durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Massing, den 30.01.2015


(J. Auer) 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Für das Kalenderjahr 2015 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3

GrStG die Grundsteuer vorbehaltlich der Erteilung anderslautender schriftlicher Grundsteuerbescheide (z. B. bei Änderung des Grundsteuerhebesatzes gemäß § 25 Abs. 3 Grundsteuergesetz oder Änderung des Grundsteuermessbescheides) in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Grundsteuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2015 erhalten, haben 2015 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2014 zu entrichten. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2015 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Jahr 2015 zugegangen wäre. Für diejenigen Steuerpflichtigen, die sich am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren beteiligen, werden die Grundsteuerraten zu den Fälligkeitszeitpunkten abgebucht. Ansonsten wird die Grundsteuer gemäß § 28 Grundsteuergesetz zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Abweichend hiervon wird bestimmt, dass Kleinbeträge wie folgt fällig werden:

1. Am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt 2 Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Zweckverband Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann Widerspruch eingelegt oder unmittelbar Klage erhoben werden. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs oder für die unmittelbare Klageerhebung beträgt einen Monat und beginnt mit dem Tag des Eintritts der Wirksamkeit dieser Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Zweckverband Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn, Karl-Rolle-Straße 43, 84307 Eggenfelden oder bei der Gemeinde einzulegen, für welche der Zweckverband die Festsetzung vorgenommen hat. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, kann Klage beim Verwaltungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Klage, ohne die vorherige Einlegung eines Widerspruchs, ist direkt beim Verwaltungsgericht in Regensburg zu erheben. Hinweis: Gerichtskosten fallen sofort bei Klageerhebung an; diese Gerichtskosten und etwaige Rechtsanwaltsgebühren sind von der unterliegenden Partei zu tragen. Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieser Bekanntmachung nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Steuer nicht aufgehalten. Einspruch gegen den sogenannten Grundlagenbescheid (Messbescheid des Finanzamtes) ist direkt beim zuständigen Finanzamt zu erheben. In diesem Fall wird darum gebeten, den Zweckverband in Form einer Kopie des Einspruchs in Kenntnis zu setzen. Um Benachrichtigung wird auch dann gebeten, wenn gegen diese Steuerfestsetzung unmittelbar Klage erhoben wird.

Sitzung des Marktgemeinderates vom 08.01.2015

1. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 23 (GE – Ost II) Beschlussfassung zum Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB (Vorstellung Ing. Büro COPLAN)

Im Hinblick auf die Erweiterung des Gewerbegebietes GE-Ost II ist auch die Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig. Der Marktgemeinderat hat deshalb in seiner Sitzung vom 02.10.2014 die Änderung mit Deckblatt Nr. 23 beschlossen. Der Marktgemeinderat nimmt vom Änderungsentwurf des Büros COPLAN Kenntnis und stimmt diesem zu. Der Entwurf ist Grundlage für das Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB „Beteiligung der Öffentlichkeit/Bürger“ und nach § 4 Abs. 1 BauGB „Beteiligung der Träger öffentlicher Belange“.

2. Änderung des Bebauungsplanes GE-Ost mit Deckblatt Nr. 02

Wie seitens des Ing. Büros erläutert, ist es parallel zum Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan GE-Ost II notwendig den bestehenden Bebauungsplan wie aus dem vorgelegten Plan ersichtlich mit Deckblatt Nr. 02 zu ändern. So ist es u. a. auch möglich die Baufenster im Schnittpunkt zwischen der Erweiterung und dem genehmigten Bestand aufzuweiten, so dass zu Gunsten beider Bauflächen mehr Nettobauland entsteht. Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes GE-Ost mit Deckblatt Nr. 02. Von der Änderung betroffen sind die Fl. Nrn. 196 Teilfläche; 196/1; 196/6; 196/10; 196/12; 196/13; 197/2; 418 und 418/2 der Gemkg. Wolfsegg. Gleichzeitig nimmt der Marktgemeinderat Kenntnis vom Entwurf des Büros COPLAN, Eggenfelden zur Änderung des Bebauungsplanes „GE-Ost“ mit Deckblatt Nr. 02 in der Fassung vom 08.01.2015 und stimmt diesem zu. Der Entwurf ist Grundlage für das Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB „Beteiligung der Öffentlichkeit/Bürger“ und nach § 4 Abs. 1 BauGB „Beteiligung der Träger öffentlicher Belange“.

3. Bebauungsplan GE-Ost II Beschlussfassung zum Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB (Vorstellung Ing. Büro COPLAN)

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02.10.2014 die Aufstellung des Bebauungsplanes GE-Ost II beschlossen. Seitens des Büros COPLAN wurde dem Marktgemeinderat der Entwurf des Bebauungsplanes vorgestellt und erläutert. Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Entwurf des Büros COPLAN, Eggenfelden des Bebauungsplanes „GE-Ost II“ in der Fassung vom 08.01.2015 und stimmt diesem zu. Der Entwurf ist Grundlage für das Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB „Beteiligung der Öffentlichkeit/Bürger“ und nach § 4 Abs. 1 BauGB „Beteiligung der Träger öffentlicher Belange“.

4. Bekanntgabe Mitglieder Seniorenbeirat

Im Rahmen des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Rottal-Inn ist u. a. als Zieldefinition die Benennung eines Seniorenbeirates in allen Kommunen des Landkreises vorgesehen. Der Seniorenbeirat soll dabei in ehrenamtlicher Tätigkeit als beratendes Gremium von Bürgermeister und Verwaltung die Interessen der Senioren vertreten. Der Vorsitzende gab hierzu die Mitglieder des Seniorenbeirates des Marktes Massing bekannt, ein gesonderter Beschluss des Gremiums ist hierzu nicht erforderlich. Der Seniorenbeirat setzt sich zusammen aus: Evelin Grötzinger, Elke Fischbach, Maria Theresia Trager, Peter Ungerath, Anna Limbacher, Monika Hofmeister und Margarethe Hampel.

5. Benennung einer/eines Seniorenbeauftragten

Zusätzlich zum Seniorenbeirat ist im Rahmen des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Rottal-Inn weiterhin auch die Benennung eines Seniorenbeauftragten enthalten. Der Seniorenbeauftragte soll sich, ähnlich wie der Jugendbeauftragte, in ehrenamtlicher Tätigkeit für die Belange der Senioren einsetzen. Seitens des Vorsitzenden wurde für die Tätigkeit als Seniorenbeauftragter Fr. Evelin Grötzinger (Nachfolgerin von Fr. Ulrike Müller beim BRK) vorgeschlagen. Der Marktgemeinderat bestellt Frau Evelin Grötzinger wh. Staudach 33, 84323 Massing zur Seniorenbeauftragten des Marktes Massing. Frau Grötzinger vertritt im Rahmen des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Rottal-Inn die Interessen und Belange der Senioren im Markt Massing.

6. Vergabe Baugrunduntersuchung Brücken „Oberzauner Weg“; hier Bekanntgabe eines Eilgeschäftes nach Art. 37 Abs.3 GO

Wie der Vorsitzende hierzu erinnerte, wurde dem Gremium bereits in der Dezembersitzung mitgeteilt, dass die Vergabe der v. s. Leistungen relativ zeitnah erfolgen muss. Er werde den Marktrat in der 1. Sitzung im Jahr 2015 über die Vergabe der Leistungen in Form eines Eilgeschäftes gemäß Art. 37 Abs. 3 der GO informieren. Laut Vergabevorschlag des Ing. Büros COPLAN, wurde die GEOLAB GmbH, in 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg mit der Durchführung der Baugrunduntersuchung beauftragt. Die Angebotssumme beträgt brutto 9.798,51 €. Einer nachträglichen Beschlussfassung bedarf es nicht. Eilentscheidungen sind dem Marktrat lediglich bekannt zu geben.

7. Beschluss IRE-Konzept „Rottaler Hofmarken“

Der Marktgemeinderat billigt das Integrierte Räumliche Entwicklungskonzept „Rottaler Hofmarken“ in der Fassung vom 18. Dezember 2014. Das Konzept wurde in den letzten Monaten unter Beteiligung zahlreicher Experten aus der Region mit Bürgermeistern und Verwaltungsfachleuten und in enger Abstimmung mit der Regierung von Niederbayern, dem Amt für Ländliche Entwicklung sowie dem Leader-Management im Landkreis Rottal-Inn unter Federführung des Büros „Identität und Image Coaching AG“ erarbeitet. Mit der Einreichung des Konzeptes beim Bayerischen Staatministerium des Innern besteht Einverständnis.

8. Förderung integrativer Tagesbetreuung im Sinne des § 53 SGB; hier Vergütungsvereinbarung mit dem Bezirk Niederbayern für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2015

Wie der Vorsitzende informierte erhält der Markt Massing im Falle einer Betreuung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder im Sinne des § 53 SGB XII Eingliederungshilfeleistungen. Die Höhe der Leistungen berechnet sich nach der jeweiligen Buchungszeit der zu betreuenden Kinder. Hierzu ist gemäß den §§ 75 ff. SGB XII eine entsprechende Vereinbarung mit dem Bezirk Niederbayern für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 abzuschließen. Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt der Vergütungsvereinbarung gemäß den §§ 75 ff SGB XII zwischen dem Bezirk Niederbayern und dem Markt Massing als Träger des Gemeindegartens in Oberdietfurt und stimmt dieser inhaltlich zu.

9. Bauanträge je nach Eingang

a) Gesierich Karl-Heinz – Neubau von zwei Stück Stahlbeton-Fertigaragen mit zimmermannsmäßigem Dachstuhl und

Carport

Mit Bauantrag vom 21.11.2014, eingegangen bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing am 28.11.2014, beantragt Hr. Karl-Heinz Gesierich den Neubau von zwei Stück Stahlbeton-Fertigaragen mit zimmermannsmäßigem Dachstuhl und Carport auf der Fl-Nr. 55 der Gemarkung Massing. Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB. Die Umgebungsbebauung ähnelt einem Mischgebiet nach § 6 BauNVO, in das sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt; die Erschließung ist gesichert. Im Hinblick auf die Nachbarunterschriften wurden die benachbarten Grundstückseigentümer entsprechend mit Schreiben vom 28.11.2014 über den Eingang des Bauantrages verständigt. Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig, es liegt jedoch eine schriftliche Äußerung des Nachbarn zum Bauantrag vor. Insbesondere beinhaltet die schriftliche Äußerung Hinweise auf die Verletzung nachbarschutzrechtlicher Vorschriften sowie privatrechtlicher Vereinbarungen im Hinblick auf Grunddienstbarkeiten. Im Hinblick auf die vorgebrachten Einwände des Eigentümers von Fl-Nr. 54 der Gemarkung Massing wird um Prüfung, insbesondere der nachbarschutzrechtlichen Vorschriften und der privatrechtlichen Vereinbarungen durch die Baugenehmigungsbehörde ersucht. Das erforderliche gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB zum Neubau von zwei Stück Stahlbeton-Fertigaragen mit zimmermannsmäßigem Dachstuhl und Carport durch Herrn Karl-Heinz Gesierich auf der Fl-Nr. 55 der Gemarkung Massing kann deshalb nur vorbehaltlich dieser rechtlichen Prüfung erteilt werden.

b) Haberl Beton & Kies GmbH – Neubau einer Werkstatthalle mit Tankstelle und Waschhalle

Mit Bauantrag vom 18.12.2014, eingegangen bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing am 22.12.2014, beantragt die Fa. Haberl Beton & Kies GmbH den Neubau einer Werkstatthalle mit Tankstelle und Waschhalle auf der Fl-Nr. 1089/1 der Gemarkung Staudach. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich nach § 35 BauGB und liegt im Kiesabbaugbiet KS 60 des Regionalplanes für die Region Landshut. Das Vorhaben ist bauplanungsrechtlich zulässig; in der Stellungnahme wird im Hinblick auf die Abscheider auf die einschlägigen Bestimmungen verwiesen. Der Markt Massing erteilt das gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB erforderliche Einvernehmen zum Neubau einer Werkstatthalle mit Tankstelle und Waschhalle durch die Fa. Haberl Beton & Kies GmbH auf der Fl-Nr. 1089/1 der Gemarkung Staudach.

10. Bericht über die örtl. Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2013 durch den Vorsitzenden Martin Wotzinger; hier für den Markt Massing und die Ursula Lautner Stiftung

Wie der Vorsitzende hierzu eingangs mitteilte, wurde der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für den Markt Massing und die Ursula-Lautner-Stiftung für das Haushaltsjahr 2013 bereits mit der Sitzungsladung dem Gremium bekannt gegeben. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Martin Wotzinger, berichtete darüber, dass der Ausschuss am 02.12.2014, am 08.12.2014 und am 16.12.2014 die Prüfung der v. b. Jahresrechnung durchgeführt hat. Der Zeitpunkt der Rechnungsprüfung wurde als zu spät erachtet. Seitens der Verwaltung wird zu den einzelnen nachrichtlichen Prü-

fungsfeststellungen wie folgt Stellung genommen:

Sachverhalt 1 – Rückstände

Ein großer Teil der Rückstände des Rechnungsjahres beziehen sich auf die Gewerbesteuer (ca. 1/3), sowie verschiedene Beitragsfestsetzungen aus den 1990er-Jahren (ca. 1/2). Die Abrechnung bzw. Forderung der Gewerbesteuer wird mit der Realsteuerstelle Eggenfelden abgesprochen. Die „Altfälle“ müssen im Einzelnen geprüft werden, ob die Forderungen noch bestehen. Die Rückstände aus den laufenden Steuern und Gebühren, die vom Markt abgerechnet und eingefordert werden, müssen über ein geeignetes Forderungsmanagement (Pfändungen, Vollstreckung) abgewickelt werden.

Sachverhalt 2 – Befüllung der Schwimmbecken

Die bisherige Praxis, dass nur die Wasserkosten für die Befüllung berechnet wurden, war eine Kulanzleistung des Marktes Massing aus vorigen Wahlperioden (vor 2002). Eine Anrechnung der Kanalgebühren wird aus Sicht der Verwaltung im Rahmen der Gebührengerechtigkeit begrüßt, da das Wasser beim Entleeren der Becken zu einem großen Teil wieder in die Kanalisation gelangt. Allerdings weist die Verwaltung darauf hin, dass es nicht möglich sein wird, dass alle Schwimmbadbesitzer ihre Pools über den Hauswasserzähler auffüllen werden – zu lange Dauer bei größeren Becken - und eine bestimmte Anzahl weiterhin von der Feuerwehr aufgefüllt werden wird. Dafür werden weiterhin manuelle Rechnungen erforderlich.

Sachverhalt 3 – Abwasserbeseitigung – innere Verrechnung Straßenentwässerungsanteil

Zu der Anmerkung, dass die innere Verrechnung nicht ordnungsgemäß in Einnahmen und Ausgaben verbucht wurde und dass dadurch Einnahmen für das Gebührenaufkommen entgangen sind, wird wie folgt Stellung genommen: Die Gebührenbescheide für die Straßenentwässerung (PK 30219-521 und PK 32038-505 für die Straßenflächen in Massing und Oberdietfurt) in Höhe von 17.732,55 € und 2.836,20 € wurden beide verbucht - sowohl in den Ausgaben bei der Haushaltsstelle 630.67900 als auch in den Einnahmen bei den genannten Personenkonto, die unter der HHST 700.11000 verbucht werden (Kanalgebühren allgemein). Es erfolgte aber die Verbuchung bei der falschen Haushaltsstelle, im Bereich Abwasser sind die Einnahmen jedoch enthalten. Für 2015 muss das Abrechnungssystem (Personenkonto) geändert werden, so dass die Verrechnung automatisch auf die HHSt 700.16900 (Innere Verrechnung Straßenentwässerungsanteil) erfolgt. Dies kann für 2014 noch korrigiert werden durch eine Umbuchung. Der Haushaltsansatz 2013 von 49.000,00 € wurde durch die Bescheide jedoch insgesamt nicht erreicht, die innere Verrechnung für das Gebührenaufkommen ist aber erfolgt. Im Jahr 2014 wurde der Ansatz auf 24.720,00 € reduziert. Die von der Verwaltung errechneten Beträge wurden ebenfalls gebucht, müssen jedoch noch von 700.1100 auf 700.16900 umgebucht werden, dies ist zum Datum 31.12.2014 erfolgt.

Feststellung der Jahresrechnung des Marktes Massing für das Haushaltsjahr 2013

Der Bericht über die örtl. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 vom 16.12.2014 wurde bekannt gegeben. Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013 ergab die oben genannten Beanstandungen. Die im Haushaltsjahr 2013 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Marktratsbe-

schlüssen erfolgt ist, hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wird gemäß Art. 102 Abs. 2 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV):

Einnahmen	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
Solleinnahmen	8.569.360,41	4.334.040,28	12.903.400,69
J. Abgang alter Kasseneinnahmereste	--	--	--
Summe bereinigter Sollein- nahmen	8.569.360,41	4.334.040,28	12.903.400,69
Ausgaben	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Sollausgaben			
Summe bereinigter Sollaus- gaben	8.569.360,41	4.334.040,28	12.903.400,69
Soll-Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Zur Jahresrechnung des Marktes Massing für das Haushaltsjahr 2013 wird mit den festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Feststellung der Jahresrechnung 2013 der Ursula Lautner'schen Wohltätigkeitsstiftung

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde bekannt gegeben. Die örtl. Prüfung der Jahresrechnung 2013 ergab keine Beanstandungen. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt: Das Rechnungsergebnis weist in den Einnahmen und Ausgaben einen Betrag von 181.806,46. € aus. Der Überschuss im Haushaltsjahr 2013 beträgt 482,68 €. Die im Haushaltsjahr 2013 angefallenen überplanmäßigen Ausgaben werden hiermit nachträglich genehmigt. Das Geldvermögen beträgt zum 31.12.2013 insgesamt 179.830,57 €. Zur Jahresrechnung der Ursula Lautner'schen Wohltätigkeitsstiftung für das Haushaltsjahr 2013 wird mit den festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

11. Vertrag über die „begleitende Beratung im Rahmen der Dorferneuerung Wolfsegg“ mit Frau Dipl. Ing. Claudia Geilersdorfer; hier Zustimmung des Marktes Massing

Wie der Vorsitzende hierzu mitteilte, ist für die Dorferneuerung Wolfsegg ein Vertrag über die begleitende Beratung zwischen der Teilnehmergeinschaft, dem Markt Massing und Frau Dipl. Ing. Claudia Geilersdorfer notwendig. Gegenstand des Vertrages ist die begleitende, gestalterische, energietechnische, bauökologische, denkmal- oder landespflegerische Beratung bei der Detailplanung und der Ausführung und/oder Umsetzung (z.B. Vertragsnaturschutz) von Maßnahmen der Dorferneuerung auf Grundlage der im Dorferneuerungsplan vom 04.09.2014 entwickelten Ziele. An Kosten fallen für 2014 4.000,00 €, für 2015 3.000,00 € und für 2016 3.000,00 € für den Markt Massing an. Der Vertrag wurde bereits durch den Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft unterzeichnet. Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt des Vertrages über die „begleitende Beratung“ im Rahmen der Dorferneuerung Wolfsegg zwischen der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Wolfsegg, vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstands Sebastian Gaigl, dem Markt Massing und Frau Dipl. Ing. (FH) Claudia Geilersdorfer und stimmt diesem zu.

12. Informationen des Bürgermeisters

1. Regierung v. Niederbayern (Fr. Laura Osterholzer): Mitteilung über Auswahl zur Teilnahme am kostenlosten Energiecoaching
2. Hallenbad/Sauna: Besucherjahreswerte
3. Neuwahlen „Jugendtreff“ am 23.12.2014 (2. BGM Thiel): 1. Vorstand Lena Freiberger, 2. Vorstand Daniel Freiberger, 3.

Vorstand Stefanie Traunthaler, Kassier Christina Schenk, Schriftführer Daniel Ehgartner, Beiräte Andreas Freiberger, Daniel Haslbeck und Pascal Kraml.

Aus dem Meldeamt

Im Dezember 2014 ergaben sich folgende Veränderungen:
 Zuzüge: 23 Wegzüge: 15 Eheschließungen: 1
 Geburten: 3 Sterbefälle: 4
 Einwohnerstand 31.12.: 4033 Einwohner mit HWS.

Wir gratulieren:

Franz Baumgartner, Massing zum 85. Geburtstag am 05.01.
 Johanna Meister, Massing zum 80. Geburtstag am 12.01.
 Heinrich und Maria Strathausen, Wolfsegg
 zur goldenen Hochzeit am 16.01.
 Georg und Anna Dazer, Massing zur diamantenen Hochzeit
 am 24.01.
 Irmgard Kramberg, Oberdietfurt zum 75. Geburtstag am 21.01.



Großzügige Spende vom Flohmarkt-Team Oberdietfurt

Am Montag, den 22.12.2014 überraschte das „Flohmarkt“-Team Oberdietfurt die Kinder und Erzieher des Kindergartens mit einer großzügigen Geldspende von 500,-€. Das Erzieher-Team wie auch die Kinder des Kindergartens Oberdietfurt bedankten sich herzlich bei den Spenderinnen. Da die Aula des Kindergartens im neuen Jahr neu gestaltet wird, können mit der Spende bereits erste Anschaffungen wie z.B. Spielmaterialien getätigt werden.



Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint
am 27.02.2015.

**Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen bitte bis spätestens
 Dienstag, 06.02.2015**

in der Gemeindeverwaltung Massing bei Michaela Haase
 abgeben oder Mail senden an haase@massing.de.
 Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zu spät (nach
 Redaktionsschluss) eingereichte Text- und Bildbeiträge
 sowie Anzeigen aufgrund Terminfristen nicht mehr
 berücksichtigt werden können!

Theresa Frank top – Vorlesewettbewerb 2014

Zart gezupfte Klänge der Gitarrengruppe von Lehrerin Gabriele Fischhold eröffneten die diesjährige Runde des Vorlesewettbewerbs der Berta-Hummel-Schule. Nach klasseninterner Qualifikation stellten sich sechs Leser/innen der 4-köpfigen Jury, bestehend aus Anita Dechantsreiter (Leiterin der Bücherei), Schülersprecherin Anja Klich, Lehramtsanwärterin Simone Karlin und Förderlehrerinnen Alexandra Weinmann. „Lesen ist wie Fernsehen im Kopf“, stellte Rektor Helmut Gabriel in seiner Begrüßungsrede fest, „auch im Zeitalter von Internet und E-Book ist das klassische Buch nicht tot zu kriegen.“ Man könne es ganz unkompliziert überall hin mitnehmen, jederzeit öffnen und sekundenschnell in Phantasiewelten abtauchen. „Buchartisten“ bildete das Motto des diesjährigen Wettbewerbs. Michael Landstorfer, Klassenlehrer der 6. Jahrgangsstufe, informierte über die Modalitäten der Veranstaltung und gab den Startschuss für Damon Stey, Theresa Frank, Bianca Drexler, Annalena Stummer, Amanda Mayer und Michael Popp. Nun galt es durch gekonnte Lesevorträge in zwei Durchgängen (Wahllektüre und Fremdtext) den Schulsieg zu erringen, um dann die Berta-Hummel-Schule auf dem Regionalscheid zu vertreten. In der Bewertungspause griffen die Kinder gerne in die Lebkuchenkiste, die der Elternbeirat spendierte. Nach der Leserunde lagen die Kandidaten eng beieinander. Das Rennen machte schließlich Theresa Frank, die „Tödliches Geheimnis“ von Laurie Faria Stolarz wählte und beim Vortragen des unbekanntes Textes am meisten überzeugte. Als Anerkennung für die gezeigten Leistungen erhielten die Kinder Urkunden und – wie könnte es anders sein – Buchpreise als Ansporn für weitere intensive Lesestunden.



Von links: Lehrer Michael Landstorfer, Damon Stey, Michael Popp, Bianca Drexler (hinten), Theresa Frank (vorne), Amanda Mayer, Rektor Helmut Gabriel, Annalena Stummer

Ein Boxer vermittelt Werte

Theater „Spielzeit“ aus Landshut gastierte an der Berta-Hummel-Mittelschule Massing

Das Theater „Spielzeit“ führte das von Lutz Hübner geschriebene und mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Theaterstück „Das Herz eines Boxers“ auf. Die Schulturnhalle wurde kurzerhand in ein Theater mit professioneller Bühne und Zuschauerrängen umfunktioniert. Die Schüler der Klassen 5 bis 10 wurden mit den Themen Identitätssuche, Generationendialog, gewaltfreie Konfliktlösung und Freundschaft konfrontiert und erlebten eine mitreißende und sehr berührende Vorstellung. In dem Stück geht es um Jojo (hervorragend gespielt von Daniel Zimpel), ein Jugendlicher, der seine Sozialstunden für ein ge-

klautes Motorrad in einem Altenheim ableisten muss. Allerdings hat er nur die Schuld auf sich genommen, um den Anführer der Clique, der den Diebstahl tatsächlich begangen hat, vor einer Gefängnisstrafe zu bewahren und um seinem Schwarm zu beeindrucken. Im Altenheim hat er jetzt die Aufgabe das Zimmer eines ehemals berühmten Boxers namens Leo (sehr überzeugend dargestellt von Gernot Ostermann) zu streichen. Eine anfangs schwierige Situation entsteht, aber die beiden müssen ja die nächsten Tage miteinander auskommen. Jojo erklärt Leo seine verzweifelte Situation – Missachtung in der Clique, Rachegefühle und eine verschmähte Liebe - doch zunächst bekommt er von Leo keine Antwort. Im Laufe des Stücks öffnet sich Leo und er gibt Jojo auf sehr deutliche und anschauliche Weise zu verstehen, dass Gewalt keine Lösung sei und dass man um das, was man erreichen will, kämpfen müsse – wie ein Boxer eben. Eine völlig verrückte Freundschaft beginnt. Aus Dank und entstandener Sympathie hilft schließlich Jojo seinem neuen Vorbild Leo mit einem raffinierten Plan aus dem Altenheim zu fliehen. Am Ende der Geschichte gewinnt Leo seine Freiheit und Jojo seine Freundin. Nach dem Theaterstück beantworteten die beiden

Schauspieler bereitwillig viele Fragen der Schüler bezüglich des Stücks, aber auch über den Beruf des Schauspielers im Allgemeinen. Herzlicher Dank gilt dem Organisator Lehrer Christian Rosenberger und dem Elternbeirat für die großzügige finanzielle Unterstützung, ohne deren Engagement die begeisterte Vorstellung nicht stattfinden hätte können.



„Schlaumeier-Verein“ wird eingetragener Verein



v. l.: Robert Götz, Bettina Zimmer, Judith Hartinger, Katja Stummer und Christa Ackermann.

Einen zuverlässigen kompetenten Partner sieht Rektor Gabriel in seinem Kooperationspartner „Schlaumeier“ und bescheinigt in der Jahreshauptversammlung des Vereins den Verantwortlichen eine ausgezeichnete Jugendarbeit. Verantwortung tragen neben der 1. Vorsitzenden Judith Hartinger noch 2. Vorsitzende Katja Stummer, 3. Vorsitzende Christa Ackermann sowie die Beisitzerin Bettina Zimmer. Für die zurückgetretene Claudia Dornegger stellte sich Götz Robert zur Verfügung, der einstimmig sein Votum erhielt. Veränderungen gibt es in der Organisation des Vereins, Frau Hartinger hat die Gesamtgeschäftsführung abgegeben, behält jedoch die kaufmännische Leitung. Die Leitung im Bereich Schule und Förderunterricht übernimmt Frau Bettina Zimmer, um den hauswirtschaftlichen Teil sowie die Grundschüler kümmert sich in Zukunft Frau Ilona Merse. Dieser Wechsel wurde bereits durchgeführt und Frau Hartinger dankt für die gute bisherige geleistete Arbeit. Laut Hartinger sind im Schuljahr 13/14 102 Kinder betreut worden, an den Übungsstunden nahmen 54 Schüler teil, davon 37 aus Massing, 17 aus anderen Gemeinden. Inzwischen beschäftigt der Verein 30 Mitarbeiter teils auf geringfügiger Basis. Frau Hartinger weist darauf hin, dass durch die zögerliche Anmeldung der Eltern im Grundschuljahr 12/13 nur 3 Gruppen der verlängerten Mittagsbetreuung genehmigt wurden, eine weniger als im Jahr zuvor. Durch diese geringere Gruppenzahl wurden während des Jahres Neuaufnahmen schwierig: der Verein bittet die Eltern ihre Kinder rechtzeitig anzumelden, um die qualifizierte Betreuung zu gewährleisten. Besonders erfreulich ist nach Aussage der Vorsitzenden die erhöhte Nachfrage nach Übungsstunden im Bereich Förderunterricht, durch diese erfreuliche Bilanz konnten wieder viele Kinder aus einkommensschwachen Elternhäusern unterstützt werden. Auch viele zweckgebundene Spenden halfen vielen Kindern, ob als Nachhilfestunden oder als Sonderprojekte wie zum Beispiel ein Filmprojekt unterstützt von Eva Ackermann. Im zweiten Jahr starte nun auch das Projekt Schulfrühstück stark unterstützt vom Massinger Frauenbund, jeden Donnerstag nehmen bis zu 70 Schulkinder an dem Buffet teil. Eine erstaunlich angenehme und ruhige Atmosphäre herrsche bei diesem Schulfrühstück, die Kinder kämen ruhiger und ausgeglichener zur ersten Stunde. Insgesamt stellten die Kassenprüfer Pfarrer Josef Vilsmeier, sowie Manfred Hartinger die wirtschaftliche Situation des Vereins

Gasthof Rupertuskeller



Mit Sommer- & Wintergarten

Rupertiweg 1
84323 Massing
Tel. 08724/313
Fax 08724/969719
info@gasthof-rupertuskeller.de
www.gasthof-rupertuskeller.de

10.02. und 24.02. Schnitzelabend
ab 18 Uhr

Im Gewölbekeller:

17.02. Kehraus der Faschingsgesellschaft Narri
Narri Massing

positiv dar. Der Verein ist schuldenfrei und erwirtschaftete lediglich in der verlängerten Mittagsbetreuung ein kleines Minus, welches aber verkraftet werde. Die Mitglieder halten weiter an dem Vereiskonzept der Gleichbehandlung aller Schüler fest und wollen weiterhin keine Beiträge für die Grundschüler verlangen. Der 1. Vorstand schlägt vor, den gemeinnützigen Verein offiziell ins Vereinsregister einzutragen und erläutert die Kosten, sowie die Vor- und Nachteile der Vereinseintragung. Der notariellen Eintragung wird einstimmig zugestimmt. Im Namen der Marktgemeinde bzw. der Kommune bedankte sich 2. Bürgermeister Christian Thiel für die wertvolle und nicht zu unterschätzende pädagogische Arbeit.

Flohmarkt rund um das Kind

des Flohmarkt Teams Oberdietfurt
mit Kuchenverkauf

Schwerpunkt: Frühjahr/Sommer

Annahme:

Freitag, 27. Februar 2015
09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Verkauf:

Freitag, 27. Februar 2015
09.00 Uhr - 18.00 Uhr

Abholung:

Samstag, 28. Februar 2015
09.00 Uhr - 09.30 Uhr

Wo: Im Pfarrheim Oberdietfurt

Die Listen liegen ab

Montag 09. Februar 2015 auf bei:
Elektro Prost, Oberdietfurt
Metzgerei Misliowski, Oberdietfurt
Schreibwaren Hofer, Massing

15% des Verkaufserlöses sowie 1,00 Euro pro Liste kommen der Mutter-Kind-Gruppe Oberdietfurt bzw. einem guten Zweck zugute.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Petra Gröbl Tel. 08724/966062

Achtung:

Verkauf u. Annahme nur am Freitag !!!

Zu Verschenken / Suche kostenlos

Gut erhaltene Alltagsgegenstände vermitteln wir an Bedürftige in unserer Gemeinde. Diskretion wird zugesichert. Wenn Sie bedürftig sind und dringend etwas suchen oder auch an Bedürftige etwas noch Brauchbares verschenken wollen, wenden Sie sich bitte an das Rathaus, Frau Haase, Tel. 08724-96-16-22.

Gesucht: Trockner; **Abzugeben:** große Eckcouch mit Sessel

Mitteilung

Wegen Serverumstellung sind die Rathäuser Massing und Geratskirchen im Februar voraussichtlich von 02. – 05.02.2015 geschlossen!

Lesebegeisterung beim Schlaumeier-Verein

In der Adventszeit nahm sich Frau Anita Dechantsreiter, Leiterin der Pfarr- und Gemeindebücherei Massing, an zwei Nachmittagen Zeit, um den vom Schlaumeier-Verein betreuten Grundschulern weihnachtliche Geschichten vorzulesen. In der stimmungsvoll dekorierten Mensa des Vereins lauschten die Kinder, die entsprechend der Jahrgangsstufen eingeteilt wurden, anständig und aufmerksam. Frau Dechantsreiter erklärte sich be-

reit, auch weiterhin in unregelmäßigen Abständen beim Schlaumeier-Verein vorbei zu schauen, um die Lesebegeisterung der Schüler weiter zu fördern. Das Bild zeigt Frau Dechantsreiter mit Schülern und Betreuerinnen.



Weihnachtsfeier in der Mutter-Kind-Gruppe Oberdietfurt

Am 18.12. war eine kleine Weihnachtsfeier in der Mutter-Kind-Gruppe. Mit Plätzchen und Kinderpunsch ließen es sich die Kinder und Mamas richtig gut gehen. Pfarrvikar Arul Sebastian schaute auch kurz vorbei und bedankte sich für den Nikolausstiefel, den ihm die Gruppe vor die Tür stellte und wünschte allen frohe Weihnachten. Zum Schluss gabs noch Geschenke. Jedes Kind bekam ein Wichtelpäckchen und ein großes Geschenk, das das Christkind schon in den Gruppenraum gelegt hatte. Neugierig packten die Mädchen und Buben das Paket aus und freuten sich über die neue Tafel, auf der sie in Zukunft "schreiben" und malen können. Nach den Ferien gehts am 9.1. immer freitags ab 9 Uhr weiter. Neuzugänge sind herzlich willkommen.



Öffentlicher Dank

Der Markt Massing bedankt sich bei Helga und Herbert Aderer aus Hochholding, die mit dem gespendeten Baum für weihnachtlichen Schmuck auf dem Dorfplatz in Oberdietfurt sorgten.





Die Liebe zur Musik an das Publikum weitergegeben



Das Sinfonische Blasorchester des Musikvereins Massing e.V. verzauberte am 22. und 23.11. mit seinen harmonischen Klängen im Rahmen des Jahreskonzerts unter dem Motto „Music was my first love!“ auch heuer sein Publikum wieder. Die knapp 600 Besucher durften sich über ein abwechslungsreiches Programm freuen, das aus den musikalischen Wünschen der Musiker selbst zusammengesetzt worden war. So war von konzertanter Blasmusik mit dem Dornröschen-Walzer von P. I. Tschaikowski, der Fächerpolonaise von C.M. Ziehrer und dem Vergnügungszug-Galopp von Johann Sebastian Strauß über moderne Stücke wie Lord Tullamore von Carl Wittroch oder Les Misérables von Michel-Claude Schönberg und leichter Unterhaltungsmusik wie dem mottogebenden Titel Music! von John Miles und den Highlights von Udo Jürgens für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Unter seinen Gästen durfte der Musikverein die Bürgermeister der Marktgemeinde Massing Josef Auer, Christian Thiel und Josef Niedermayer, die Markträte Josef Schreiner, Wolfgang Laumer, Christine Oyen, Alois Birnkammer, Johannes Ott, Hubert Rieder und Anita Leopold sowie die HH. Josef Vilsmeier, HH. Bernd Kasper und Pfarrvikar Arul Sebastian begrüßen. Ferner befanden sich im Publikum die Stadt- und Kreisrätin Renate Hebertinger, der Rektor der Berta-Hummel-Volksschule Helmut Gabriel, die Rektorin der Grundschule Unterdietfurt Anja Berger und die Leiterin der Musikschule Eggenfelden Oxana Berchein. Erfreulich war auch der Besuch der Ehrenmitglieder Hans Hirsch, Lia und Josef Schüsselburner, Bärbel Lehner, Michael und Irene Osterholzer sowie des Ehrenbezirksleiters des Musikbezirkes Isar-Vils-Rott Karl-Heinz Franke. Glücklich schätzen darf sich der Musikverein ferner über die zahlreichen freundschaftlichen Beziehungen zu anderen Blaskapellen aus Nah und Fern, die diese durch einen Besuch kund taten. So durfte Vorstand Josef Aigner Vertreter der Blaskapelle Pfarrkirchen, Blaskapelle Arnstorf, Blaskapelle Wurmansquick, Blaskapelle Sepp Eibelsgruber, Bina-Blech, Blaskapelle Malgersdorf, Musikgesellschaft Aich, Stadtkapelle Grafenau, Musikverein Waldkirchen, Stadtkapelle Erding und der Patenkapelle Ainring begrüßen. Die Leitung des Orchesters haben sich dabei Mag. Art. Rainer Hirsch und Martina Seiler aufgeteilt. Josef Aigner durfte in seiner Begrüßung ebenso die angehende Dirigentin Renate Bauer vorstellen, die zum Einstand das Stück Dawn of a new Day von James Swearingen dirigieren durfte. Durch das Programm führte mit kleinen Anekdoten zu der Musikauswahl auch in diesem Jahr Theresa Kaltenecker. Nach den ersten Stücken durfte der Musikverein Massing auch in diesem Jahr seine Leistungsträger durch die Vergabe der Leistungsabzeichen wieder ehren: Vier mal wurde das goldene Abzeichen, acht mal das silberne, ganze zwanzig mal das bronzene und neun mal das Juniorabzeichen verliehen. Die Absolventen des goldenen Leistungsabzeichens durften ihr Können im Rahmen verschiedener Solostücke dem Publikum unter Beweis stellen. So überzeugten

Johanna Aigner und Andreas Kaltenecker mit dem Stück Clarinando von Richard Comello, Theresa Kaltenecker mit Concertino Classico von Philip Sparke und Michael Rudlof mit Yakety Sax. Am Sonntagnachmittag wurde das sinfonische Blasorchester von seinem Nachwuchs tatkräftig unterstützt. So gab das aus knapp 20 Jungmusikern bestehende Jugendorchester unter der Leitung von Renate Bauer Filmmusik zu Jurassic Park und Forrest Gump zum Besten. Aber auch die Allerjüngsten des Musikvereins zeigten bei ihrem Auftritt mit dem Grundschulorchester unter der Leitung von Rainer Hirsch bereits ihr Können. Mit den Titeln Rio Bravo und Königskronenmarsch schloss das Publikum die zahlreichen Nachwuchsmusiker sofort ins Herz. Zum Schluss des Jahreskonzerts durfte sich Josef Aigner recht herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben. Von den Dirigenten über die Musiker hin zu den Eltern und allen weiteren Unterstützen und Gönnern der Blasmusik in Massing galt der Dank für die gute Zusammenarbeit während des gesamten Jahres.

**NICHT WARTEN
JETZT STARTEN !**



3 Monate Figurpaket 140 €

12 x Hot Iron/ Piloxing/ Zumba
12 x Bauchintensiv oder Zirkeltraining
12 x Training am Cardiogerät

TZ Massing Eva & Gabi Büttner - Berta-Hummel-Straße 9 - 84323 Massing
Tel. 08724 9664117 info@tz-buettner.de www.tz-buettner.de

Flohmarkt

für Kinderbekleidung

am Samstag, den 14. März 2015

in der Berta-Hummel-Volksschule Massing

Annahme:	Samstag, den 14.03.2015	9.00 – 10.30 Uhr
Verkauf:	Samstag, den 14.03.2015	9.00 – 13.00 Uhr
Abholung:	Samstag, den 14.03.2015	15.30 – 16.00 Uhr

**Listenausgabe ab Samstag, den 28. Februar 2015
ab 8:30 Uhr bei Schreibwaren Hofer (Ackermann) Massing**
gegen 1,00 Euro Unkostenbeitrag pro Liste
Es gibt keine Listenreservierung!!!!!!

10 % des Verkaufserlöses werden für einen wohlthätigen Zweck verwendet.

*Zum Verkauf können gebracht werden: Baby- und Kinderausstattung, Frühjahr- und Sommerbekleidung, Spielwaren, Bücher, Kinderwagen
Umstandsmoden und Ware zum Verschenken wird nicht angenommen!!!*

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene oder beschädigte Ware.

Veranstalter: Frauenbund Massing – Flohmarktteam
Telefonische Auskunft: Luise Schreiner Tel.-Nr. 08724/1837

Hinweis der Gemeinde

Das Rathaus ist am 17.02.2015 geschlossen.



SPENGLEREI LANG GMBH

Föllendächer • Flachdächer • Trapezbleche • Kamin- und Gauenverkleidung
Sandwichdächer- und Fassaden • Blechdächer im Stehfalzverfahren

Kirchenweg 2 • D - 84323 Massing / Gottholbing
Tel.: +49 (0)8724 - 965 437 • Fax: +49 (0)8724 - 964 85 75

Die Jugendarbeit des Musikvereins unter Beweis gestellt

Der Musikverein Massing durfte im Rahmen seines Jahreskonzertes auch in diesem Jahr zahlreiche Musikerinnen und Musiker ehren, die sich der Herausforderung der Leistungsabzeichen gestellt haben. Insgesamt über 40 Jugendliche durften die Ehrung in Empfang nehmen. Angefangen bei den Jüngsten mit dem Junior-Abzeichen sind Julia Huster, Magdalena Keller, Alina Laumer, Paula Platzer, Hannah Laumer, Johannes Deingruber, Theresa Kaltenecker, Franziska Kurz und David Achtert ausgezeichnet worden. Das bronzene Leistungsabzeichen absolvierten Sophia Grob, Anna Hoffmann, Alena Vilsmeier, Bettina Wotzinger, Christina Reißl, Johannes Deingruber, Anna Heigl, Lukas Brunner, Markus Römelsberger, Leonhard Huber, Benjamin Martner, Valentin Bauer, Matthias Grüb, Jakob Hausleitner, Korbinian Stinghammer, Martina Adam, Stefanie Hausleitner, Leonhard Hirsch, Valentin Meier und Lena Girng Huber. In der nächst höheren Kategorie stellten sich Magdalena Auer, Vanessa Seiler, Annika Engel, Magdalena Grabmeier, Monika Limbacher, Johanna Girng Huber, Raphael Brunner und Stefanie Hausleitner der Prüfung des silbernen Leistungsabzeichens. Besonders erfreulich ist für den Musikverein die Auszeichnung von 4 Gold-Prüflingen, die so ihre höchste Qualifikation unter Beweis gestellt haben. Johanna Aigner, Andreas Kaltenecker, Theresa Kaltenecker und Michael Rudlof erhielten das Musikerleistungsabzeichen in Gold. Die Überreichung aller Abzeichen wurde von Vorstand Josef Aigner und den beiden Dirigenten Mag. Art. Rainer Hirsch und Martina Seiler vorgenommen. Zudem bedankte sich der Vorstand bei allen Prüflingen für ihr Engagement sowie bei allen an der Vorbereitung beteiligten Musikern.

Juniorabzeichen



Hinten v. l.: 1. Vorstand Josef Aigner, Leitung des Jugendorchesters Renate Bauer, Dirigent Rainer Hirsch. Vorne v. l.: Alina Laumer, Paula Platzer, Hannah Laumer, Theresa Kaltenecker, Johannes Deingruber, Julia Huster, Franziska Kurz

Bronzeabzeichen



Erste Reihe v. l.: Korbinian Stinghammer, Leonhard Hirsch, Lukas Brunner, Markus Römelsberger, Valentin Maier, Johannes Deingruber, Lena Girng Huber
Zweite Reihe: Leonhard Huber, Benjamin Martner, Martin Adam, Alena Vilsmeier, Sophia Grob, Anna Hoffmann, Bettina Wotzinger, Christina Reißl, Anna Heigl, Valentin Bauer, Stefanie Hausleitner
Dritte Reihe: Vorstand Josef Aigner, Dirigentin Martina Seiler, Leitung des Jugendorchesters Renate Bauer, Dirigent Mag. Art. Rainer Hirsch

Silber und Gold



Hinterere Reihe v. l.: 1. Vorstand Josef Aigner, Johanna Aigner (Gold), Andreas Kaltenecker (Gold), Michael Rudlof (Gold), Vanessa Seiler (Silber), Johanna Girng Huber (Silber), Dirigent Mag. Art. Rainer Hirsch
Vorne v. l.: Theresa Kaltenecker (Gold), Monika Limbacher (Silber), Magdalena Auer (Silber), Annika Engel (Silber), Magdalena Grabmeier (Silber), Stefanie Hausleitner (Silber), Dirigentin Martina Seiler

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Massing

am 21.02.2015
um 19.30 Uhr
im Gasthaus Rupertuskeller

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht 1. Kommandant
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassier
6. Stellungnahme Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bericht Jugendwart
9. Grußworte
10. Überreichung/Urkunden/Leistungsabzeichen/Ehrungen
11. Wünsche und Anregungen



Die Aktiven erscheinen in Uniform

Die Vorstandschaft der Feuerwehr Massing

Musikalische Adventsstunde

Die Weihnachtsfeier des Nachwuchses des Musikvereins fand im Mehrzweckraum der Zweifachturnhalle statt. Das Grundschulorchester unter der Leitung von Rainer Hirsch eröffnete das weihnachtliche Programm mit dem Lied "Alle Jahre wieder". Anschließend begrüßte der Vorstand Josef Aigner alle anwesenden Eltern, Geschwister und Großeltern sehr herzlich. Dass auch schon die Kleinsten Spaß an der Musik haben, bewies der Musikgarten unter der Leitung von Manuela Zeiler mit den Liedern "Viele Weiße Flöckchen", "Schlittenfahren" und einem weihnachtlichen Tanz. Weiterhin hatte auch die Gruppe 1 der Früherziehung, geleitet von Birgit Lernbecher, ihren großen Auftritt. Die Kinder wurden bei "Hr. Winter" und "Lieber guter Nikolaus" von Birgit Lernbecher auf dem Akkordeon begleitet.



Ebenso zeigte auch die Gruppe 2 der Früherziehung unter der Leitung von Hermine Hauke mit dem "Schneeflöckchentanz" und dem Lied "Im Dezember kommt ein Mann" ihr Können dem Publikum.



Das Grundschulorchester führte mit "Leise rieselt der Schnee", "Jingle Bells", "Wir wünschen euch frohe Weihnacht", "Stille stille", "Lasst uns froh und munter sein" und "Guter alter Nikolaus" durch das Programm. Als nächstes bewiesen die Kinder Paula Misera mit dem "Nebellied" und "Leise rieselt der Schnee", Stefan Schmid mit "Morgen kommt der Nikolaus" und "Kling Glöckchen" und Miriam Lohr mit "Lieber guter Nikolaus" den Zuschauern ihr Talent auf der Blockflöte. Der Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch des hl. Nikolauses. Er lobte die Musikkinder sehr für ihren fleißigen Einsatz und bedankte sich auch bei den Eltern, die ihre Kinder stets zum Musikunterricht bringen. Ebenso bedankte er sich auch bei der Jugendvorstandschaft für ihr fleißiges Mitwirken im Musikverein. Als Belohnung übergab der Nikolaus den Kindern kleine gefüllte Päckchen, der Jugendvorstandschaft und den Leiterinnen der Musikgruppen kleine Präsenten. Zum Schluss bedankte sich Hermine Hauke bei allen mitwirkenden Kindern für die großartige Darbietung der vielen weihnachtlichen Lieder und die Kinder ernteten anschließend einen großen Applaus für ihre Auftritte, die zu einem sehr schönen, weihnachtlichen Programm beigetragen haben. Das Grundschulorchester verabschiedete die Gäste mit dem gemeinsamen Lied "Ihr Kinderlein kommet". Bei Kinderpunsch und Plätzchen klang die Feier aus.

VHS-Kurse Februar 2015

1400 Weidenobjekt aus Glasperlen und Weiden

Samstag, 28.02.2015, 13.00 – 16.00 Uhr

Gebühr: 12.- € + 15.- €

(Materialkosten für Eisen und Weiden. Die Kosten für die Perlen richten sich nach dem individuellen Verbrauch)

Berta-Hummel-Schule Massing

Leitung: Conny Raab

Mitzubringen: Gartenschere

1401 Töpfern

2 Kursabende

Dienstag, 03.03.2015, 19.00 Uhr

Dienstag, 24.03.2015, 19.00 Uhr (Glasieren)

Berta-Hummel-Schule Massing

Leitung. Kunstwerkstatt Brigitte Schmid Gebühr: 25.- € (zzgl.

Materialkosten pro KG 5.- €)

Mitzubringen: Schürze, Nudelholz, Messer, Kochlöffel, Pinsel, altes Geschirrtuch

1407 Zumba

ab Montag, 23.02.2015, 19.00 Uhr, 6 x 60 Minuten, 40,- €

Turnhalle Mehrzweckraum

Leitung: Lisa Schreiner

1408 Mutter- Kind- Yoga

ab Montag, 02.02.2015, 17.30 – 18.30 Uhr, 5x/ 60.--€

+ 15.-€ für jedes weitere Geschwisterkind

Turnhalle: Mehrzweckraum

Leitung. Anneliese Bauer

1409 Yoga für Senioren

ab Dienstag, 03.02.2015, 9.00 – 10.30 Uhr, 8 x/ 65.--€

Turnhalle: Mehrzweckraum

Leitung: Anneliese Bauer

1410 Bewusster Leben mit YOGA

ab Dienstag, 03.02.2015, 18.00 – 19.30 Uhr, 10 x/ 80.--€

Turnhalle: Mehrzweckraum

Leitung: Georg Bauer

Die Voranmeldung ist für alle Veranstaltungen grundsätzlich erforderlich!

Motorsäge der Kompaktklasse

PS-350 SC

- Leistungsstark und Benutzerfreundlich
- Mit vielen Details einer Profi-Säge



Wir nehmen Ihr Altgerät in Zahlung!

Berta-Hummel-Straße 10
84323 Massing
Tel. 0 87 24 / 96 56-0
Fax 0 87 24 / 96 56 29
www.moser-massing.de

Eisenwaren, Farben, Landmaschinen und Reparaturen
werk markt
Näher dran, mehr drin!
M. MOSER

Säulen des Ehrenamts gewürdigt Jahresschlussfeier des SV Eintracht – Dank an Helfer und Gönner

Die Sportler-Familie des SV Eintracht Oberdietfurt traf sich im Gasthaus Hirsch zu ihrer Jahresabschlussfeier. In seinem Grußwort erinnerte Vorsitzender Walter Winkler an die verschiedenen Veranstaltungen im vergangenen Jahr mit dem WM-Studio als Höhepunkt und bedankte sich bei allen Mitgliedern für deren Einsatz. Ebenso dankte er allen Sponsoren und Gönnern des Vereins und besonders der Marktgemeinde Massing für die überaus großzügige finanzielle Unterstützung beim Kauf des neuen Rasenmähers. Nach dem Abendessen ergriff Bürgermeister Josef Auer das Wort, würdigte die Zusammengehörigkeit der „Familie“ SV Eintracht und bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern. Als Höhepunkt seiner Ansprache nahm Auer Ehrungen für zwei verdiente, ausgeschiedene Funktionäre vor. So erhielt Heinz Gerbl, der von 1992 bis 2013 Vorsitzender des SV Eintracht war, für seine besonderen Verdienste im Ehrenamt die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Massing. Die silberne Ehrennadel des Marktes Massing durfte Ralph Rembeck, 20 Jahre lang 2. Vorsitzender bzw. Fußball-Abteilungsleiter, in Empfang nehmen. Bürgermeister Auer dankte den beiden für ihr großes Engagement und den Einsatz für den Verein. Zusammen mit dem Vereinsehrenamtsbeauftragten Franz Kreuzeder nahm Auer eine weitere Ehrung vor. Daniel Henghuber erhielt für seine Verdienste im Verein den DFB-Ehrenamtspreis 2014. Henghuber ist derzeit Jugendkoordinator, Trainer und stellvertretender Fußball-Spartenleiter. Eine fröhliche Geschichte über so allerlei Gedanken in der Christmette, gelesen von Jacob Brunner, leitete zu weiteren Ehrungen über. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit übergaben Vorsitzender Walter Winkler und sein Stellvertreter Franz Kreuzeder Urkunden an Johann Stummer sen., Hermann Schwinghammer, Alois Winkler und Norbert Girnghuber. Mit kleinen Geschenken bedankte sich der Verein bei allen Mitgliedern, die sich im abgelaufenen Jahr unentgeltlich um den Verein verdient gemacht haben. Wie seit vielen Jahren gewohnt, folgte zu später Stunde der lustig-gereimte Jahresrückblick von Marlene Schliftenbacher. Als Kiosk-Betreiberin hat sie ja den genauen Überblick über das Geschehen auf dem Fußballplatz und auch darüber hinaus. Für ihre Darbietung bekam sie viel Applaus. An der Jahresschlussfeier nahmen auch 3. Bürgermeister und Ehrenmitglied Josef Niedermayer sen. sowie die Ehrenmitglieder Adolf Reithmeier und Alfred Wick teil.



v. l. 3. Bürgermeister Josef Niedermayer, Vorsitzender Walter Winkler, Ehrenvorstand Heinz Gerbl, Daniel Henghuber, Ralph Rembeck, 3. Vorsitzender und Kassier Josef Baumgartner, Johann Stummer sen., 2. Vorsitzender Franz Kreuzeder sowie Bürgermeister Josef Auer.

Nikolaus bei Nachwuchsfußballern

Zur Weihnachtsfeier versammelten sich die Nachwuchsfußballer der E-/F- und G-Jugend des SV Eintracht Oberdietfurt im Gasthaus Hirsch. Martina Hirsch begrüßte die Kinder und deren Eltern. 1. Vorstand Walter Winkler bedankte sich in seiner Ansprache bei den Eltern für die Fahrdienste zum Fußballplatz, bei den Trainern für die ehrenamtliche, unentgeltliche Betreuung der Nachwuchsfußballer und wünschte den Kindern für die Zukunft noch recht viel Spaß am Fußballspielen. Nachdem sich alle mit einer kleinen Brotzeit gestärkt hatten, kam der Nikolaus (Reinhard Lehner) zu Besuch. Jeder einzelne Spieler wurde vom Nikolaus gelobt, aber wenn nötig auch getadelt. Als Geschenk erhielt jeder Fußballer einen grünen Trainingsanzug der Eintracht sowie eine Fußballertrophäe.



Die Jüngsten des SV Eintracht Oberdietfurt mit deren Betreuern Frank Baumann, Martina, Oliver und Christina Hirsch.



14. Februar

Valentinstag

Schnittblumen, Sträuße u.v.m.
bei uns erhältlich

AI GUER

Floristik · Gartenbau

Eggenfeldener Str. 24 · 84323 Massing · Tel. 08724-289 oder 1758
www.floristik-aigner.de
Verkauf nur nach gesetzl. vorgeschriebenen Öffnungszeiten

Spende ans Kinderhospiz München

Der Gartenbauverein Massing hat vom Erlös des Weihnachtsmarktes € 300 an die Stiftung "Ambulantes Kinderhospiz München" übergeben. Intention ist es, für die Familien, die durch die Erkrankung ihres Kindes aus dem alltäglichen Leben gerissen wurden, da zu sein - sei es durch die Spende von Zeit als so genannter Familienbegleiter oder von Geld. Manuela und Elisabeth Ertl, an die die Spende übergeben wurde, haben bereits bei vielen ihrer Marathonläufe auf die Aktion aufmerksam gemacht und für die bedürftigen Kinder gesammelt.



Bei der Spendenübergabe: Mathilde Gangkofer (2.Vorsitzende), Elisabeth Ertl, Resi Ott (1.Vorsitzende), Manuela Ertl, Anita Leopold (Kassier).

TSV Massing. - Fußballjuniorenmannschaft D1 und D2



Am 04.01.2015 war es wieder so weit, 50 Jugendliche und Erwachsenen machten sich auf den Weg nach Landshut um dort das Eishockeyspiel EVL Landshut gegen Eispiraten Crimmitschau anzuschauen. Nachdem die Eispiraten in Führung gingen, kamen die Landshuter Spieler so richtig in Schwung und konnten das Punktespiel mit 4:1 überlegen gewinnen. Die Stimmung war gut und unser D1 Torwart konnte sogar einen Puck, der über die Glasabspernung flog, auffangen und mit nach Hause nehmen. Wie auch im letzten Jahr ist bei unseren Fußballspielern/innen die Fahrt zum Eishockeyspiel, anstatt eine Nikolausfeier abzuhalten, sehr gut angekommen. Die verantwortlichen Trainer bedanken sich recht herzlich bei den Eltern, die sich als Fahrer zur Verfügung gestellt haben.



Akutelle Infos und Termine für Infovorträge
auf unserer Homepage www.tbh-solar.de



Heizen mit Holz und Sonne
sauber - unabhängig - fair

PELLETS
BÄDER
SOLAR





Energie und Wärme im Überfluss

Traumbäder zum Wohlfühlen



THOMAS BRUNNER

Haustechnik aus Meisterhand

Hochholding 32 1/2 | 84323 Massing
Tel. 08724-965477 | Fax 08724-965478
info@tbh-info.de | www.welt-der-haustechnik.de

Impressum:

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Massing, der Gemeinden Geratskirchen und Unterdietfurt, der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt. Die Bürgernachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet der Gemeinden Massing, Geratskirchen und Unterdietfurt verteilt. Verantwortlich für den red. Teil der Marktgemeinde Massing: Der 1. BGM des Marktes Massing, Josef Auer, Marktplatz 20, 84323 Massing. Verantwortlich für den red. Teil der Gem. Geratskirchen: Der 1. BGM der Gem. Geratskirchen, Johann Gaßlbauer, Eggenfeldener Str. 2, 84552 Geratskirchen. Verantwortlich für den red. Teil der Gem. Unterdietfurt: Der 1. BGM der Gem. Unterdietfurt, Richard Schneider, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Anzeigenverwaltung: Markt Massing, Marktplatz 20, 84323 Massing, 1. Stock, Tel. 08724/9616-22; Fax 08724/9616-90, E-Mail: haase@massing.de. Anzeigenabgabe siehe Abgabetermine der jeweiligen Gemeinde. Auflage: 3000 Stück; Leonhart Druck GmbH, Industriesiedlung 1, 84140 Gangkofen. Diese Ausgabe wurde erstellt von Michaela Haase.

Tanzschule Pirkl

Tel.: 0 87 27 / 96 90 99

e-mail: info@tanzschule-pirkl.de

<http://www.tanzschule-pirkl.de>



Tanzkurs für Paare

Sa, 21.02.15 18:00 Uhr Fox-Figuren

Sa, 21.02.15 19:45 Uhr Jive-Grundkurs

So, 22.02.15 18:30 Uhr Cha-Cha

So, 22.02.15 20:15 Uhr Grund-/Auffrischkurs

Ort: Staudach, Landgasthof Schwinghammer

- Anmeldung bei Kursbeginn -

 **starpac = Kooperationspartner**

Veranstaltungskalender

31.01.	Sudetend. Landsmannschaft	Sudetenball GH Rupertuskeller	20:00 Uhr
04.02.	Seniorentreff Massing	Faschingstreiben GH "Bei Christian"	14:00 Uhr
07.02.	Kath. Frauenbund Massing	großer Frauenbundfasching im GH Schwinghammer	
		Einlass 18:30 Uhr	19:30 Uhr
08.02.	NARRI NARRI Massing	Kinderfasching GH Schwinghammer	13:00 Uhr
11.02.	Senioren Oberdietfurt	gemütliches Beisammensein GH Hirsch	13:00 Uhr
13.02.	BRK Gangkofen-Massing	Blutspende Mittelschule Gangkofen	16:30 Uhr
15.02.	NARRI NARRI Massing	Faschingsumzug	13:00 Uhr
17.02.	NARRI NARRI Massing	Kehraus GH Rupertuskeller	19:30 Uhr
21.02.	FFW Massing	Jahreshauptversammlung GH Rupertuskeller	19:30 Uhr
22.02.	Fischereiverein Wolfsegg	Jahreshauptversammlung GH Friedlmeier	14:00 Uhr
23.02.	Gartenbauverein	Mitgliederversammlung GH Rupertuskeller	19:30 Uhr

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen der Seniorenunion Oberes Rottal bei Herrn Lothar Müller 08724/530.
Schießabend des Schützenvereins Oberdietfurt: jeden Samstag im GH Hirsch ab 19:00 Uhr

Wichtiger Hinweis!

am 1. Juli 2015 wird die Notrufnummer 19222 abgeschaltet. Den Rettungsdienst erreichen Sie dann nur noch über die Rufnummer **112**.



NICHT WARTEN JETZT STARTEN !



Wirbelsäulengymnastik

10 Termine für 95 €
plus Cardiogeräte 105 €
wird von den Krankenkassen bezuschusst, mit min. 75 €
Immer Freitags um 19.00 Uhr

TZ Massing Eva & Gabi Büttner - Berta-Hummel-Straße 9 - 84323 Massing
Tel. 08724 9664117 info@tz-buettner.de www.tz-buettner.de

Speiselokal „Bei Christian“

6 Fremdenzimmer, Biergarten, Catering, Kochkurse

Bayerisch-Thaiändische-Crossover Küche

Berta-Hummel-Str. 18 . 84323 Massing . Tel. 08724/9660860

www.bei-christian-massing.de


Bömer-King

14.02 Valentinstag „Candle-Light-Menü“

18.02 Aschermittwoch „Fischgerichte“

1.03 Kochkurs „Asiaküche“

Jeden Freitag Abend und Samstag „Thai-Gerichte“

Täglich wechselndes **Mittagsmenü** auch zum Mitnehmen 5,20€

Wir empfehlen uns für Feiern jeder Art



Tarzan beim Schützenball

Gelungener Faschingsauftakt der Feuerschützen im Schwinghammersaal in Staudach

Nur wenige Ballgäste ließen sich von den kräftigen Schneeschauern abhalten, um am Beginn der Massinger Faschingssaison dabei zu sein. Allen voran führte 1. Schützenmeister Franz Dechantsreiter mit seiner Frau Anita den Einmarsch der Schützenkönige der örtlichen Schützenvereine, sowie des Gastgebers und deren Schützen an. Aus Oberdietfurt kamen Thomas Reithmeier mit Schützenliesl Yvonne und Jugendkönigin Anja Leitner. Aus Wolfsegg war Stefan Asenkerschbaumer mit Schützenliesl Brigitte dabei. Für den erkrankten amtierenden Massinger Schützenkönig Sebastian Römelsberger sprang Florian Ramelsberger (Brezenkönig) mit seiner Gerlinde ein. Nach der Begrüßung eröffneten die Schützenkönige mit ihren Liesl'n den Ball mit einem Walzer. Schon nach wenigen Tänzen der vielen Gäste kündigte sich der erste Höhepunkt an. Die Faschingsgesellschaft "Narri Narri Massing" marschierte mit Garde, Hofstaat, Prinz Matthias von der Königlichen Seilschaft und Prinzessin Stefanie von der Löwenburg am heiligen Riegelbach auf das Parkett.



Das Prinzenpaar richtete freundliche Worte an die Schützen sowie die Gäste und forderte sie auf den Fasching gründlich zu feiern. Schön traditionell ist die Inthronisation des Prinzenpaares beim Schützenball. Bürgermeister Josef Auer sagte in Reimform in seiner Rede, dass er sich jetzt entmündigt fühle, weiß aber auch, dass sich dies nur auf die Faschingszeit beschränke. Hinsichtlich des schönen roten Kleides fragte er sich, was da wohl nicht stimme: Waren die Löwen doch immer blau! Eine Anspielung auf die Begeisterung des Prinzessinvaters für den Fußballverein 1860 München! Die Frauen der Familie haben sich aber für das Rot durchgesetzt. Nach der symbolischen Schlüsselübergabe legte die Garde erstmals vor heimischem Publikum einen zackigen Marsch auf das Parkett. Der anschließende Prinzenwalzer der Hohheiten war auch vom Feinsten. Der einzigartige "Narri Narri"-Orden wurde verliehen an Elisabeth Traunthaler, Florian Ramelsberger, Josef Auer, Alois Heizinger und Albert

Hüttner. Für einen zwischenzeitlichen auswärtigen Auftritt verabschiedeten sich dann die lustigen Narren und gaben die Tanzfläche wieder frei. Für die traditionelle Verlosung wurden Lose verkauft, sodass 2. Schützenmeister Christoph Grob mit Glücksfée Gerlinde Buchner die Verlosung schnell durchführen konnte. Die Massinger Geschäftswelt hatte die Schützen kräftig mit Präsenten, Gutscheinen und Spenden unterstützt. Die Frauen der Schützen hatten wieder die Torten gebacken. Den ersten Preis, ein großer Präsentkorb, gewann Rudolf Peterlik. Die sechs Musiker und die Sängerin von den "Bergdachsen" spielten fleißig weiter und heizten den Gästen fest ein, bis schon bald wieder die Faschingsgesellschaft für ihren nächsten Auftritt am Saaleingang bereit stand. Mit ihrer Aufführung nach dem Musical "Tarzan", das schon in großen Städten für Aufsehen sorgte, trafen sie den richtigen Nerv auch in Staudach. Die Show aus Gesang, Tanz und Farbe brachte den Saal zum Brodeln, sodass das Publikum mehrere Zugaben forderte. Noch lange wurden die Gäste von den "Bergdachsen" zum Tanzen gefordert, bis dann der gelungene Ball zu später Stunde ausklang.



v. l. 1. Schützenmeister Franz Dechantsreiter, Gerlinde Buchner, Florian Ramelsberger, Anja Leitner, Brigitte u. Stefan Asenkerschbaumer, Thomas Reithmeier

projekt grün

Gartengestaltung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab Frühjahr 2015

Landschaftsgärtner /-in Vorarbeiter

Ihre Aufgaben:

- selbständiges Abwickeln von Baustellen im Bereich Gartengestaltung und Gestaltung von Aussenanlagen

Ihr Profil:

- mehrjährige Berufserfahrung im Garten- und Landschaftsbau
- geübt im Umgang mit Kunden
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Ihre Aufgaben:

- Neuanlage, Umgestaltung und Pflege von Garten- und Aussenanlagen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Landschaftsgärtner
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit

Helfer /-in mit Erfahrung

Ihre Aufgaben:

- Neuanlage, Umgestaltung und Pflege von Garten- und Aussenanlagen

Ihr Profil:

- mehrjährige Erfahrung im Garten- und Landschaftsbau oder im Pflasterbau
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit

Lust auf ein angenehmes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit guter leistungsbezogener Vergütung?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung!

Projekt grün Gartengestaltung
Inhaber Oliver Rorsek

Firmensitz und Lager:
Siemensstraße 25
84323 Massing

Büro:
Hauptstr. 6
84339 Unterdietfurt

Telefon: 08724- 96 53 25
Telefax: 08724- 96 53 27

info@projekt-gruen.com / www.projekt-gruen.de

BRK Bereitschaft Gangkofen – Massing ehrt langjähriges Mitglied

Zur Jahresabschlussfeier trafen sich die Mitglieder der Bereitschaft Gangkofen – Massing in Seemannshausen im Gasthaus Obermayr.

Bereitschaftsleiter Marko Hain begrüßte die Ehrengäste, Herrn Bürgermeister Matthäus Mandl aus Gangkofen, Herrn Kreisgeschäftsführer Herbert Wiedemann, Herrn Wolfgang Laumer als Vorsitzenden der Rot-Kreuz-Stiftung Rottal-Inn sowie den stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiter Herrn Josef Schreiner und den taktischen Leiter des Kreisverbandes Herrn Markus Moser. Besonders freute er sich über die zahlreich erschienenen Bereitschaftsmitglieder und Unterstützer der Rot-Kreuz-Bereitschaft und sprach seinen Dank für das Kommen aus. Herr Hain bedankte sich bei allen Helfern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und berichtet über die verschiedenen Aktivitäten der Bereitschaft, bei denen im Jahr 2014 in der Summe 6806 Stunden geleistet wurden. In seinem Tätigkeitsbericht ging er auf die einzelnen Dienste detaillierter ein. Bei der Aus- und Weiterbildung wurden bei 21 Dienstabenden und bei der Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen insgesamt 2227 Stunden aufgebracht. Die Bereitschaft sicherte bei 16 Abstellungen in den beiden Gemeinden Gangkofen und Massing den Sanitätsdienst und leistete dabei 817 Stunden. Bei einer Großübung im Katastrophenschutz wurde von den 18 Beteiligten 162 Stunden geübt. Für den ehrenamtlichen Rettungsdienst war man 1128 Stunden unterwegs und in der Unterstützungsgruppe Rettungsdienst ergaben sich bei den 68 Einsätzen weitere 112 Stunden. Bei den sozialen Diensten wurde unter anderem auch wieder das Altenheim mit 144 Stunden unterstützt. An den vier Blutspendeterminen in Gangkofen versorgte man 623 Spender, davon 25 Erstspender mit einem Aufwand von 420 Stunden. Für Besprechungen, Mittelbeschaffung, Ferienprogramme und Sonstigem ergaben sich noch weitere 1796 Stunden. In der Summe ergibt das eine Jahresstundenzahl von 6806 Stunden, die nur erbracht werden konnten, da sich alle Mitglieder großartig in die Arbeit einbringen. Herr Hain berichtete noch freudestrahlend, dass für die Bereitschaft heuer Ostern und Weihnachten ganz besonders schön waren, da im Frühjahr der neue MTW (Mannschaftstransportwagen) und im Spätherbst der GW 50 (Gerätewagen Sanitätsdienst) nach Gangkofen kamen. Diese beiden Fahrzeuge werden im Katastrophenschutz eingesetzt und bei einer Alarmierung von den Mitgliedern der Bereitschaft besetzt. Somit stehen nun in Gangkofen mit diesen bei-



Wir geben Ihnen Halt...

Wir sind Ihr kompetenter Partner für die Fertigung maßgeschneiderter, witterungsfester Zäune, Geländer und Tore aus Stahl & Edelstahl.

Wir fertigen für Sie:

- Edelstahlgeländer
- Edelstahltreppen
- Edelstahlhandläufe
- Tore
- Metallbau
- Zäune
- Stahlkonstruktionen



AutomationsRobotic GmbH

Siemensstraße 1
84323 Massing
Tel.: +49(0)87 24 / 9 65 55 90
Email: info@ar-gmbh.eu



den Fahrzeugen, dem Rettungswagen und einem 4-Tragen-Krankentransportwagen insgesamt vier Fahrzeuge vor Ort für die vielfältigen Einsätze zur Verfügung. Als nächstes bat Herr Hain um ein paar Grußworte von Bürgermeister Mandl und Herrn Wiedemann. Herr Mandl zeigt sich beeindruckt von der Leistungsstärke der Bereitschaft und den vielen jungen Leuten in der Gruppe. Er bedankte sich für das Engagement hier vor Ort und sichert auch weiterhin seine volle Unterstützung zu. Als Dank für diese sinnvolle und hervorragende Arbeit übergab er an Herrn Hain eine Spende der Gemeinde. Herr Kreisgeschäftsführer Wiedemann ging bei seinen Worten auf die ehrenamtliche Arbeit im Roten Kreuz und die steigenden Qualitätsanforderungen ein, die nur durch eine ständige und qualifizierte Weiterbildung gewährleistet werden können. Er versprach auch, dass der geplante Neubau in Gangkofen noch in dieser Wahlperiode starten wird und dafür bereits Rücklagen angespart werden. Er wünschte allen ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest und vor allen Dingen Gesundheit für das Jahr 2015. Zum Schluss des offiziellen Teiles wurden von Herrn Hain und den Ehrengäs-

ten noch verschiedene Ehrungen ausgesprochen. Für 15 Dienstjahre bei der Bereitschaft erhielt Herr Roland Hain eine Urkunde und Auszeichnungsspanne. Es konnten auch wieder 2 neue Mitglieder in die Gruppe aufgenommen werden. Herr Marvin Mührenberg und Herr Alexander Zwick durften ihre Dienstaussweise und Ausbildungsmappen entgegennehmen. Eine besondere Ehrung konnte Herr Hain zum Schluss an Herrn Josef Schreiner überreichen. Herr Schreiner ist seit der Gründung der Gruppe vor 35 Jahren aktives Mitglied und schon über 30 Jahre auch ständiges Mitglied in der Vorstandschaft der Bereitschaft. Seit 1997 arbeitet er zudem im Kreisausschuss des BRK in Pfarrkirchen aktiv mit und von 2005 an ist er als 1. Stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter für die BRK-Gruppen im gesamten Landkreis zuständig. Herr Hain dankte Herrn Schreiner für seine Arbeit und überreichte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und für die Aufbauarbeit der Bereitschaft die Auszeichnungsspanne für 35 Dienstjahre und einen Geschenkkorb der Bereitschaft. Herr Hain beendete den offiziellen Teil der Jahresschlussfeier und lud alle zu einem schmackhaften Essen und dem geselligen Teil ein.

Schöftenhuber Metallbau e.K.



Im Moos
84323 Massing
Telefon: 08724/485
Telefax: 08724/401
e-mail: info@schoefthenhuber.de
Internet: www.schoefthenhuber.de

Glaserei:
Auweg 1
84307 Eggenfelden
Telefon: 08721/3750
Telefax: 08721/10337

- Schlüsselfertige Wintergärten in Alu und Kunststoff
- Planung individuell nach Ihren Wünschen
- Fundamentarbeiten
- Eigene Herstellung
- Komplettmontage
- Beschattungen Innen und Außen
- Balkonverglasungen und Geländer
- Metallhaustüren und Fenster in Alu und Kunststoff
- Haustürvorbauten, Glasfaltwände und Überdachungen
- Markisen - Jalousien - Rollläden
- Verglasungen aller Art
- Ganzglastüren
- Glasreparaturen

Christbaumschmücken in der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG Massing



v. l. Hain Roland, Zwick Alexander, Wiedemann Herbert, Mührenberg Marvin, Hain Marko, Schreiner Josef, Laumer Wolfgang, Mandl Matthäus



Die kleinen Besucher des Gemeindekindergartens Oberdietfurt freuen sich gemeinsam mit Geschäftsstellenleiter Herbert Huber und Jugendberaterin Carola Limmer sowie ihren Erzieherinnen Sonja Marchner und Hermine Hauke über den schön dekorierten Baum.

In vollem Glanz erstrahlt der neue Christbaum in der Schalterhalle der Geschäftsstelle Massing der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG. Die Vorschulkinder des Gemeindekindergartens schmückten kurz vor Weihnachten mit Liebe den Christbaum in der Schalterhalle der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG in Massing. Zusammen mit ihren Erzieherinnen Sonja Marchner und Hermine Hauke wurde der Weihnachtsschmuck mit viel Mühe und Engagement gebastelt. Als kleines Dankeschön erhielten die kleinen Christbaumschmücker je eine kleine Aufmerksamkeit. Geschäftsstellenleiter Herbert Huber freute sich, in diesem Zusammenhang den Erzieherinnen eine Spende in Höhe von 250 Euro überreichen zu dürfen. Die Spende wird für die Anschaffung von Spielgeräten verwendet.

Zimmerei Platzer

Wir bauen auch
ökologisch für Sie...

- Holzrahmenbauweise
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fußböden aus Holz
- Dachfenster
- Asbestsanierung
- Altbausanierung
- Individueller Holzbau
- Dachstühle aller Art
- Reparaturen aller Art
- Kranverleih (mit Mann)
- 24 h-Sturmschaden-Notdienst



84323 Massing • Tel.: 08724 - 598 • www.zimmerei-platzer.de



hd Color Druck GmbH

Drucksachen
schnell und
preiswert !

Ihre Druckerei vor Ort

... Tassen, T-Shirts, Buttons,
Rollups, Taschen, Krüge,
Werbeplanen, ...



Siemensstraße 1 · 84323 Massing
Tel. 0 87 24 / 910 135 · Fax 910 136
hdcolor@t-online.de
info@hd-druck.de
www.Druckerei-Massing.de

Mitgliederversammlung des TSV Massing

Freitag 13. März 2015
um 19.30 Uhr
Waldschänke Hinterwimm

Tagesordnung

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Ehrungen
- Wünsche und Anträge



Die Landfrauen von Massing, Wolfsegg und Staudach laden zum

Kaffeekränzchen



am Dienstag den 10.02.2015 um 14 Uhr
ins Gasthaus Rupertuskeller in Massing ein.



Als Referentin spricht:

Susanne Bauer, Heilpraktikerin aus Eggenfelden zum Thema Atlaslogie

Heizung - Sanitär - Haustechnik



ERICH BRUNNER

Ortsstrasse 9 - 84326 Rimbach

0 87 27 / 96 78 60

0 87 24 / 87 56

info@brunner-heizungsbau.de

Wasser - Wärme - Wohlfühlen

Einladung zur HDG Heizvorführung Sehen. Erleben. Heizen.

HDG

- Fachvortrag
- Heizen im praktischen Betrieb
- Besichtigung der Kesselproduktion

Heizsysteme für

- Scheitholz
- Hackschnitzel
- Pellets

HDG Bavaria GmbH
84323 Massing

Anmeldung unter:
Tel. 08724/897-0
hdg-bavaria.com



Amtlicher Teil der Gemeinde Geratskirchen**BEKANTMACHUNG**

über die

**Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das
Kalenderjahr 2015**

Für das Kalenderjahr 2015 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 GrStG die Grundsteuer vorbehaltlich der Erteilung anderslautender schriftlicher Grundsteuerbescheide (z. B. bei Änderung des Grundsteuerhebesatzes gemäß § 25 Abs. 3 Grundsteuergesetz oder Änderung des Grundsteuermessbescheides) in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Grundsteuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2015 erhalten, haben 2015 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2014 zu entrichten. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2015 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Jahr 2015 zugegangen wäre. Für diejenigen Steuerpflichtigen, die sich am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren beteiligen, werden die Grundsteuerraten zu den Fälligkeitszeitpunkten abgebucht. Ansonsten wird die Grundsteuer gemäß § 28 Grundsteuergesetz zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Abweichend hiervon wird bestimmt, dass Kleinbeträge wie folgt fällig werden:

1. Am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt 2 Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Zweckverband**Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn****Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Steuerfestsetzung kann Widerspruch eingelegt oder unmittelbar Klage erhoben werden. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs oder für die unmittelbare Klageerhebung beträgt einen Monat und beginnt mit dem Tag des Eintritts der Wirksamkeit dieser Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Zweckverband Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn, Karl-Rolle-Straße 43, 84307 Eggenfelden oder bei der Gemeinde einzulegen, für welche der Zweckverband die Festsetzung vorgenommen hat. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, kann Klage beim Verwaltungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Klage, ohne die vorherige Einlegung eines Widerspruchs, ist direkt beim Verwaltungsgericht in Regensburg zu erheben. Hinweis: Gerichtskosten fallen sofort bei Klageerhebung an; diese Gerichtskosten und etwaige Rechtsanwaltsgebühren sind von der unterliegenden Partei zu tragen. Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieser Bekanntmachung nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Steuer nicht aufgehalten. Einspruch gegen

den sogenannten Grundlagenbescheid (Messbescheid des Finanzamtes) ist direkt beim zuständigen Finanzamt zu erheben. In diesem Fall wird darum gebeten, den Zweckverband in Form einer Kopie des Einspruchs in Kenntnis zu setzen. Um Benachrichtigung wird auch dann gebeten, wenn gegen diese Steuerfestsetzung unmittelbar Klage erhoben wird.

**Gemeinde Geratskirchen Fälligkeit der Vorauszahlungen
der Wasser- und Kanalgebühren zum 15.02.2015**

Am 15. Februar 2015 sind die ersten Vorauszahlungen für die Wasser- und Kanalgebühren fällig. Die Beträge werden im SEPA-Verfahren abgebucht, als Betreff werden die Mandatsreferenz und die Gläubiger-Identifikationsnummer der Gemeinde angegeben. Die Gebührenpflichtigen werden gebeten, darauf zu achten, dass das Konto zu diesem Datum entsprechend gedeckt ist. Diejenigen, die kein Abbuchungsverfahren durchführen lassen, werden gebeten, die fälligen Beträge – die aus dem Bescheid vom Oktober 2014 zu entnehmen sind – zu dem genannten Datum zu überweisen. Die Bankverbindungen der Gemeinde Geratskirchen:

Sparkasse Rottal-Inn:

IBAN – DE08 7435 1430 0000 2951 13, BIC: BYLADEM1EGF

Rottaler Volks- und Raiffeisenbank:

IBAN: DE70 7439 1400 0001 9040 00, BIC: GENODEF1EGR

Die weiteren Fälligkeitstermine sind der 15.05.2015 und der 15.08.2015.

Geratskirchen, den 12.01.2015

Gemeinde Geratskirchen

Aus dem Meldeamt

Im Dezember 2014 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge: 0 Wegzüge: 1 Eheschließungen: 0

Geburten: 0 Sterbefälle: 1

Einwohnerstand 31.12.: 872 Einwohner mit HWS.

Wir gratulieren:Theresia Dechantsreiter, Geratskirchen zum 75. Geburtstag
am 11.01.Matthäus Moser, Harpeding zum 75. Geburtstag am 15.01.
Georg Schwareiter, Breitendorf zum 75. Geburtstag am 15.01.**Überraschungsgast bei der Weihnachtsfeier der
Gemeinde Geratskirchen**

Nach der Schließung der Hauptschule in Geratskirchen wurde das Schulgebäude zum Verkauf ausgeschrieben. Herr Martin Pierer hatte Interesse gezeigt und es auch käuflich erworben. Nach aufwändigen Anbau- und Umbaumaßnahmen konnte er eine Weltfirma für Ausstellung und als Verkaufsgebäude für Schreinereibedarf nach Geratskirchen holen. Bei den Umbaumaßnahmen machte er im Frühjahr 2014 einen nicht geahnten Fund. Wie das gefundene Dokument zeigt wurde am 30. Mai 1963 bei der offiziellen Grundsteinlegung des neuen Schulhauses dieses eingebettet in ein Kupferrohr in das Mauerwerk eingemauert. Bei der Weihnachtsfeier überreichte als Überraschungsgast Martin Pierer die Urkunde samt Hülle an die Gemeinde Geratskirchen. Nach seiner Meinung gehört dieses Relikt in die Hände der Gemeinde, den ursprünglichen Eigentümer und Erbauer der Schule. Der Bürgermeister bedankte sich bei



Herrn Pierer für die Überreichung und versicherte einen geeigneten Platz zur Besichtigung im Rathaus zu schaffen.

v. l. 1. Bgm. Johann Gaßlbauer und Martin Pierer

Weihnachtsfeier der Gemeinde Geratskirchen

Auch im Jahr 2014 hat die Gemeinde Geratskirchen wieder das Jahr mit einer Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten ausklingen lassen. Beim Jahresrückblick durch Bürgermeister Gaßlbauer konnte man durch die Präsentation in Bild und Worten feststellen, daß es sich um ereignisreiches Jahr handelte. Im Frühjahr standen die Kommunalwahlen auf dem Plan. Neue Gesichter sind in den Gemeinderat eingezogen. Um das Ausscheiden eines neu hinzugekommenen Gemeinderates musste entschieden werden. Im Jahr 2014 standen zahlreiche Baumaßnahmen auf dem Plan, die teilweise erst im neuen Jahr fertig gestellt werden. Angefangen hat man mit den Verschönerungsmaßnahmen am Löschweiher. Dabei hob der Bürgermeister die große freiwillige Arbeitsleistung und die Sachspenden zahlreicher Gemeindeglieder hervor. Ein großer finanzieller Brocken war die Straßenaufteerung der Gemeindeverbindungsstraße Geratskirchen – Harpeding - Kroneck und der Straße Geratskirchen – Braunsberg – Kleineggenberg. Es handelt sich hier um eine Straßenlänge von 5,5 km. Beim Rathaus wurden am Westgiebel die maroden Holzfenster durch Kunststofffenster ersetzt, dabei wurden auch Malerarbeiten im Außenbereich und im Inneren des Rathauses vorgenommen. Im Herbst hat man noch mit der Planung und der Umsetzung des neuen Buswartehäuschens begonnen. Je nach Witterung soll diese so schnell als möglich fertig gestellt werden. Eine Bereicherung für den Bauhof war die Anschaffung eines kleinen Traktors für die Pflege der Grünanlagen und speziell für den Winterdienst für das Räumen und Streuen der Gehwege. Auch der vorhandene 10 Jahre alte Schlepper wurde durch eine neuwertige Vorführmaschine ersetzt. Am Ende des Jahres wurde die Gemeinde in das vereinfachte Dorferneuerungsverfahren aufgenommen. Somit kann jetzt auch in dieser Richtung geplant werden. Für das Jahr 2015 stehen schon wieder viele Projekte auf dem Plan. Der Bürgermeister bedankte sich bei dem Personal für Ihre eingebrachte Arbeit. Für das 10-jährige Dienstjubiläum dankte Bürgermeister Gaßlbauer dem Gemeindeglied Engelbert Führlauf. Für herausragende Leistungen in den abgelegten Abschlussprüfungen gratulierte der Bürgermeister im Namen der Gemeinde und wünschte ihnen auf den weiteren Weg viel Erfolg.

Kronberger Stefan, Notendurchschnitt 1,57
Abschluss an der Berufsschule Altötting zum Industriemechaniker,

Schmalzgruber Susanne, Notendurchschnitt 1,14
Abschluss an der Berufsschule Altötting als Chemielaborantin,

Wagner Florian, Notendurchschnitt 1,11
Abschluss an der Berufsschule Altötting zum Elektroniker für Betriebstechnik,

Viehbeck Maximilian, Notendurchschnitt 1,5
Abschluss an der Staatlichen Fachoberschule in Altötting zur Fachhochschulreife

Langreiter Daniela, Notendurchschnitt 1,8
Abschluss an der Staatlichen Fachoberschule in Altötting zum Abitur

Friedrich Nadine Notendurchschnitt 1,67
Abschluss an der Herzog-Ludwig-Realschule in Altötting

Trager Lisa Notendurchschnitt 1,7
Abschluss am Karl-von Closen- Gymnasium. Abiturprüfung.

Moser Maximilian, Notendurchschnitt 1,7
Abschluss an der Staatlichen Berufsfachschule in Mühldorf als Bankkaufmann

Langreiter Maria, Notendurchschnitt 1,9
Abschluss an der Staatlichen Berufsfachschule in Mühldorf als Bankkauffrau

Koch Alexander, Notendurchschnitt 1,0
Abschluss an der Berufsschule in Pfarrkirchen zum Maurergesellen,

Alexander Koch ist zwar Gemeindeglieder der Nachbargemeinde Gemeinde Pleiskirchen. Durch seine Beschäftigung als Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Geratskirchen ist auch seine schulische Leistung zu erwähnen. Nach den Ehrungen und den Weihnachts- und Neujahreswünschen ging man dann in den gemütlichen Teil über. Unter den Gästen hatten sich Pfarrer Bernd Kasper und Pater Michael eingereicht.



v. l.: Trager Lisa, Friedrich Nadine, Langreiter Maria, Moser Maximilian, h. l.: 2. Bgm. Konrad Bauer, Engelbert Führlauf, Koch Alexander, Kronberger Stefan, Viehbeck Maximilian, 1. Bgm. Johann Gaßlbauer

Kinderfaschingszug in Geratskirchen

Zum bereits 3. Mal findet am Faschingssamstag, 14.02.2015 in Geratskirchen der Kinderfaschingszug statt. Um 13.00 Uhr stellen sich alle Teilnehmer am Schulweg (hinter Gasthaus Müllerbräu) auf. Die hoffentlich vielen Zuschauer haben die beste Sicht zwischen Landtechnik Reiter und Gasthaus Hofmark, dort wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Im Anschluss an den Faschingszug findet im Saal vom Gasthaus Hofmark ein kurzweiliges Programm mit lustigen Spielen statt. Mitmachen können alle, die als Fußgruppe, Gruppe mit Handwagen oder Wagengespänn mit Zugfahrzeug teilnehmen wollen. Als Zugfahrzeuge sind ausschließlich zulassungsfreie Rasentraktoren erlaubt. Wer beim Faschingszug mitmachen will, kann sich ab sofort bei Edeka Langreiter und in der Raiffeisenbank Geratskirchen die Anmeldeunterlagen abholen.



**S'Geratskirchner Theater zieht um und spielt:
„Liebeslust und Wasserschaden“
von Hans Schimmel
in Wald bei Winhöring**

Die Geratskirchner Theaterspieler haben ihre „Koffer gepackt“ und stehen ab März 2015 in Wald bei Winhöring auf der Bühne. Das Publikum wird sicherlich die Aufführungen im Event Stadel genießen. Ist die „neue“ Umgebung für die Stammzuschauer sicherlich ungewohnt, so ist das Geschehen auf der Bühne wie immer turbulent und amüsant. Unter der Regie von Renate Gruber werden alle Akteure wieder ihr Bestes geben um allen eine lustige und unterhaltsame Vorstellung zu bieten.

Zum Inhalt:

Nichts als Ärger für Siegfried. In seiner Firma wurde er bei der Besetzung der Stelle als Chefbuchhalter wieder einmal übergangen, in seiner Wohnung sollen elektrische Leitungen und die sanitären Einrichtungen erneuert werden und zu allem Übel quartiert seine Schwester ihre Freundin, die chaotische Katrin Niedlich, bei ihm ein, was dazu führt, dass es in seiner Wohnung, die normalerweise penibel aufgeräumt ist, aussieht, als wenn eine Bombe eingeschlagen hat. Dass alle Beteiligten sehr seltsame Macken haben, macht das Ganze auch nicht leichter. Auch sein Freund Karle ist im Moment keine richtige Hilfe, da sich dieser auf einer Art Selbstfindung befindet, was sich wiederum nicht ganz mit seinem wahren Naturell vereinbaren lässt.

Die Aufführungen sind am:

Sonntag, den 8. März 2015	13:30 Uhr
	19:00 Uhr
Freitag, den 13. März 2015	20:00 Uhr
Samstag, den 14. März 2015	20:00 Uhr
Sonntag, den 15. März 2015	19:00 Uhr
Freitag, den 20. März 2015	20:00 Uhr
Samstag, den 21. März 2015	20:00 Uhr

Der Saal wird für die Besucher der Abendvorstellungen immer 90 Minuten vor Beginn geöffnet.

Karten für die Abendvorstellungen gibt es ab dem 7. Februar 15 in der Bäckerei Langreiter
(Tel. 08728/210) in Geratskirchen oder an der Abendkasse.

Mitspielen werden diesmal:



Von links vorne: Regina Untermaierhofer, Sabine Pongraz, Maria May, Michaela Sommer, Andrea Moser. Von links hinten: Robert Strohmeier, Willi Doriath, Hermann Demmelhuber, Reinhard Gruber, Andreas Eppner

Besinnliche Einstimmung aufs Fest

Zu einer Adventfeier trafen sich die Mitglieder des katholischen Frauenkreises im Gasthaus Hofmark in Geratskirchen. Der Abend hatte mit einer feierlichen Messe in der Pfarrkirche geleitet von Ortspfarrer Bernd Kasper, begonnen. Die musikalische Umrahmung übernahm Monika Mayer mit Gitarre und Gesang unterstützt von Heidi Demmelhuber. Auch der Pfarrer un-

terstützte sie bei einem Lied mit seiner guten Stimme. Anschließend fand im festlich geschmückten Saal der Gastwirtschaft Hofmark die Adventfeier statt. Das Schmücken übernahmen die Damen der Vorstandschaft. Schon am Nachmittag gleich zu Beginn bekamen die Frauen Punsch und Plätzchen. Begrüßt wurden die Gäste dieses Jahr von der zweiten Vorsitzenden Christine Bachmaier. Mit einem besinnlichen Programm, bestehend aus weihnachtlichen Gedichten und Geschichten wie: "Traumhaft schöne Weihnachten", "Das Honigkuchenpferd", "so fui Liacht und vielen weiteren gab man den Frauen die Möglichkeit sich auf das bestehende Weihnachtsfest zu besinnen und die der Hast des Alltags etwas Abstand zu nehmen. Das Programm wurde aufgelockert von den Mitgliedern der Stubenmusik Monika Mayer, Heidi Demmelhuber und Theresia Grabmaier die mit Gitarre, Hackbrett und Zither weihnachtliche Lieder spielen Christine Bachmaier bedankte sich im Anschluss bei Pfarrer Bernd Kasper, der das ganze Jahr über ein offenes Ohr für die Belange des Frauenkreises hat, mit einem kleinen Geschenk. Frau Bachmaier bedankte sich bei allen Frauen für die gute Zusammenarbeit im Verein und wünschte auf diesem Wege der erkrankten ersten Vorsitzenden Marianne Schemmer alles Gute und eine baldige Genesung. Zum Abschluss des offiziellen Teils sangen alle anwesenden „Macht hoch die Tür“. Jede Besucherin durfte sich über einen Stern aus Porzellan freuen, den sie mit nach Hause nehmen durfte.

Weihnachtsfeier des Sportvereins mit großer Beteiligung



Am 20. Dezember fand unter großer Teilnahme die Weihnachtsfeier des Sportvereins statt. Im vollen Hofmarksaal fanden sich wieder zahlreiche Mitglieder ein, um das anstehende Weihnachtsfest zu feiern und Rückschau zu halten. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Vorstand Bernhard Hüttner die Anwesenden und hielt kurz Rückblick auf das zurückliegende Vereinsjahr, welches wieder von zahlreichen Veranstaltungen und Erfolgen geprägt war. So gab es durch die Herren- und Damenfußballmannschaft gleich zwei Aufstiege zu feiern. In Vertretung des abwesenden Bürgermeisters Johann Gasslbauer folgte Konrad Bauer als Vertreter der Gemeinde mit seinen Grußworten. Im Anschluss daran folgte nun der besinnliche Teil, welcher musikalisch umrahmt wurde durch eine Stubenmusik (Monika Mayer, Heidi Demmelhuber, Theresa Grabmaier) mit Geigen-Unterstützung durch Pfarrer Kasper und dem Geratskirchner Männerchor unter der Leitung von Heidi Demmelhuber. Weihnachtliche Geschichten rundeten das Programm ab, welches von Evelyn Moser organisiert wurde. Als nächster Programmpunkt wurden wie jedes Jahr durch die Vorstandschaft Geschenke an die die vielen engagierten Betreuer und Helfer im Verein verteilt. Vor der Tombola gab es dann noch Besuch vom

Nikolaus, der manch mahnende, aber auch lobende Worte für die Aktiven fand ("löblich, löblich"). Die abschließenden Tombo-la hatte wieder einmal nicht nur zahlreiche, sondern auch hochwertige Preise zu bieten. So gab es neben dem Hauptpreis, z.B. ein Zelt, oder auch einen Trettraktor zu gewinnen. Über den Hauptpreis, einen 500-Euro-Reisegutschein, konnte sich zu guter Letzt Monika Mayer freuen. Nachdem dieser überreicht worden war durch Vorstand Bernhard Hüttner, wurde die Veranstaltung beendet und es ging in den gemütlichen Teil über.

Sternsinger Geratskirchen

Die Geratskirchner Ministranten zogen einen Tag vor dem Dreikönigstag von Haus zu Haus. Sie brachten den Segen "Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und schrieben nach altem Brauch mit Kreide die Abkürzung des Spruchs zusammen mit der Jahreszahl 2015 an die Türen: "20 C+M+B 15". Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in unseren Gemeinden und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt. Die Sternsingeraktion stand heuer unter dem Motto: "Segen bringen - Segen sein: Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit." Am Dreikönigstag gestalteten die Sternsinger einen Familiengottesdienst mit.



Die Sternsinger der Pfarrei Geratskirchen: vorne links: Johannes Mayer, Andreas Mühlthaler, Mario Langreiter, Johanna Larasser, 2. Reihe von links: Christina Moser, Alina Schneiderbauer, Lisa Wiesinger, Anna Grabmaier, Nadine Hintereder, 3. Reihe von links: Vanessa Wiesinger, Elisabeth Mayer, Stefanie Langreiter, Magdalena Grabmaier, Eva Doriath, hinten von links: Pfarrer Bernd Kasper, Maxi Mühlthaler.

Kindermette in Geratskirchen

Wie jedes Jahr besuchten auch heuer viele Gläubige die Kindermette in Geratskirchen. Die Pfarrkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Wortgottesdienst wurde vom Familiengottesdienstteam unter der Leitung von Monika Mayer eindrucksvoll gestaltet. Viele Kinder wirkten bei der Herbergssuche und beim Krippenspiel mit. In diesem Jahr übernahmen Anna und Kilian Strohmeier die Rollen von Maria und Josef. Mit schönen Liedern und Musikstücken umrahmte der Geratskirchner Kinderchor unter der Leitung von Heidi Demmelhuber die Kindermette. Nach altem Brauch wurde das Christkind mit lautem Knall von den Gerataler Böllerschützen begrüßt.



 **AMBULANTER Pflegedienst ANGERER & BIELICH**
 Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
www.pflegedienst-nsv.de
 24h RUFBEREITSCHAFT 08639. 9 86 36 05

Fahrzeuge Demmelhuber GmbH 

 Wir sorgen dafür, dass es läuft!
Kfz-Fachbetrieb
 Mühlendorfer Straße 2
 D-84552 Geratskirchen
 Tel.: +49 (0)8728 279
 Mobil: +49 (0)170 4756467
 Fax: +49 (0)8728 941073

GETZKIRCHNA SPORTLER BALL
 mit *Chili's* (showing group'n)
 Party-DJ Stefan & Massinger Pinzengarde
 Pub- und Barbetrieb
 jetzt wead's richtig schauft!
 GH MÜLLERBAU GERATSKIRCHEN
 SAMSTAG 20:00 UHR
7.2.

Info der FFW-Senioren
 Das nächste Treffen der FFW-Senioren ist am Mittwoch, 11. Februar 2015, 19:00 Uhr im Gasthaus Hofmark.


HAUSTECHNIK KAMMERGRUBER
 MK Haustechnik
 Erlening 10
 D-84552 Geratskirchen
 Telefon 0 87 28-91 11 00
 Telefax 0 87 28-91 11 01
 E-Mail info@htmk.de
www.haustechnik-kammergruber.de
 Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Sanitär sowie Solaranlagen
Meisterleistung für Ihr Zuhause!